

Bütten

Das noble Repräsentationsgeschenk, das die Schützenkönige aus der Innenstadt bei ihren Besuchen in den anderen Vereinen abgeben, hat eine jahrzehntelange Tradition. Stefan Geuer stellte sie jetzt aus gegebenem Anlass vor den BSV-Honoratioren einmal vor. Seite 3.

Salz

Die Stadtbetriebe sind auf die kalten Wintertage bestens vorbereitet. Das Salzlager im Bauhof Noithausen ist gut gefüllt. Die erste Streustufe mit einer Länge von 140 Kilometern umfasst Hauptverkehrsstraßen, Buslinien und Schulwege. Wie der Dienst organisiert wird. Seite 14.

Kohle

Vor fünf Jahren legte die „Kommission für Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ ihre Empfehlungen zur Gestaltung des Kohleausstiegs vor. Wenig sei seitdem geschehen, moniert der örtliche DGB. Seite 5.



In dieser Ausgabe

Kritik an der „Ampel“: „Man kann keine Politik gegen die Physik machen“

Bürgermeister Mertens hält Neuwahlen noch in diesem Sommer für möglich

„Als es um den Konverter und die Stromleitung von Emden nach Philippsburg ging, hieß es, beides würde gebraucht, damit wir aus dem Atomstrom aussteigen können. Inzwischen sind die Atomkraftwerke abgeschaltet, aber die Leitung steht bis heute nicht. Und sie wird auch in den nächsten Jahren nicht fertig werden.“ Martin Mertens (SPD), Bürgermeister der Gillbach-Gemeinde, hadert einmal mehr mit der Politik der „Bundes-Ampel“, die in seinen Augen zu ideologisch ist: „Unter dem Label Klimaschutz und Nachhaltigkeit geht alles“ – egal, ob sinnvoll oder nicht ...

Ekum. Der engagierte SPD-Politiker, der sich durchaus vorstellen kann, noch zwei, drei Wahlperioden als Rommerskirchener Bürgermeister zu arbeiten (bei der jüngsten Kommunalwahl holte er 88,4 Prozent), macht seine Sorgen deutlich: „Mit Wind und Solar kann ich Häuser und Dörfer versorgen. Das funktioniert aber nicht mehr, wenn ich große Verbraucher bedienen will.“

Die Probleme würden beginnen, wenn e-Autos ins Spiel kommen, und würden umso größer, je mehr Betriebe und Industrie dazukämen. Gerade letztere bräuchten sicheren und bezahlbaren Strom. Man dürfe sich also nicht wundern, wenn

internationale Konzerne aus Deutschland raus gingen. „Es geht dabei um Arbeitsplätze und um Wohlstand“, mahnt er. Dabei macht Martin Mertens deutlich: „Klimaschutz ist wichtig. Aber man kann nicht einfach alles abschalten, alle anderen nur durch eine einzige Energiequelle (nämlich Wind und Solar) ersetzen.“ Wenn die Grundlast nicht gesichert sei, dann sei die gesamte deutsche Wirtschaft in Gefahr.

Und der Gillbach-Bürgermeister nennt ein Beispiel: Im „Chem-Park“ in Dormagen würden zwei Prozent des gesamten deutschen Stromverbrauchs anfallen, damit die Maschinen laufen können. „Das bekommst du nicht mit ein paar Windrädern hin“, so



Rainer Thiel ist Strukturwandel-Experte der SPD.

Mertens trocken. Dort würde schon längst über Produktionsverlagerungen innerhalb von Europa und darüber hinaus nachgedacht ...

Und bei dieser Gelegenheit räumt der lokale SPD-Politiker gleich noch mit einem anderen beliebten Argument der Berliner Ampel-Koalitionäre auf: „Ich kann ja verstehen, dass Deutschland in Sachen Klimaschutz vorangehen soll. Dann aber bitte mit Sinn und Verstand, sodass es dem Land nicht schadet.“ In seinen Augen fehle ein Masterplan.

... und Ehrlichkeit: Denn es heiße offiziell immer noch, dass 2030 die heimischen Kohlekraftwerke abgeschaltet werden sollten, „wenn dies dann ginge. Inoffiziell ist längst von 2032 oder 2035 die Rede“, weiß der Bürgermeister, der dieses Verhalten der Bundespolitik mit Wirtschaftsminister Habeck an der Spitze als „sich in die Tasche lügen“ bezeichnet.

Auch der Plan, in Paffendorf für die Übergangszeit ein Gaskraftwerk zu errichten (Mertens: „Dann wird das Erdgas per Diesel-Tanker von Dakar nach Hamburg geschippert, während man die heimische Kohle in der Erde lässt.“ In seinen Augen auch eine klimapolitische Milchmädchen-Rechnung), findet in seinen Augen überhaupt keine Gnade: Von den Zeitabläufen sei

dies bis 2030 nämlich gar nicht mehr zu schaffen.

Den fehlenden Masterplan und andere, „Versäumnisse kreide ich der Bundes- und Landesregierung an“, so Mertens im Gespräch mit der Redaktion des Erft-Kurier. In seinen Augen sei die Politik derzeit „bundesweit zu sehr in grünen Ideologien versunken. Die Politik ist derzeit leichtfertig und sagt: das wird schon.“

Mertens vergleicht die bundesdeutsche Energiepolitik mit einem Hausbesitzer, der für den Sommer 2025 eine Fotovoltaik-Anlage fürs Dach bestellt und deshalb schon heute die Stromverbindung zum Liefernetz kappt – in der Hoffnung, es werde schon gut gehen.

Verantwortungsvolle Politik sehe anders aus, so Martin Mertens (der sich übrigens Bundestags-Neuwahlen noch in diesem Jahr vorstellen kann). Und er verweist auf Rainer Thiel, Kreis-SPD-Ikone in Sachen Strukturwandel, der treffend formuliert habe: „Man kann keine Politik gegen die Physik machen.“

Gerhard P. Müller



Martin Mertens, Bürgermeister der Gillbach-Gemeinde Rommerskirchen, ist ein Freund klarer Worte. Diesmal geht er mit den Regierungen in Berlin und Düsseldorf hart ins Gericht. Foto: -gpm.

Autowaschstraße
Blitzwash – Grevenbroich
Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie unser Programm 5 (Nano-Polish) für **14,00 €*** statt 20,00 €
Angebotsgültigkeit: 13.01.2024 - 31.01.2024
Blitzwash Grevenbroich, Am Rittergut 1 (bei Kaufland)
41515 Grevenbroich, 021 81/273 25 04
*nur in Grevenbroich einlösbar



Mitsing-Konzert

Kapellen. Am 20. Januar veranstalten die „Fidelen Granufinken“ (das Foto entstand bei der Einschaltfeier der „Kapellener Jonge“) ab 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) ein Mitsing-Konzert in der „Ratsschänke“. Peter Kempermann, Peter Lys und Josef Holzapfel sind die „Granufinken“, die bereits in den 70er/80er Jahren miteinander musiziert haben. Ihr Repertoire besteht aus alten und neuen kölschen Liedern, wobei die Texte für die Zuschauer über eine Leinwand angezeigt werden, damit alle mitsingen können. Der Eintritt kostet zehn Euro im Vorverkauf und an der Abendkasse zwölf Euro. Vorverkaufsstellen sind im „Reisebüro Broich“, „Rosen Apotheke“, „Autohaus Breuer“ und „Ratsschänke“ in Kapellen.

Rollstuhlfahrer-Treff für Rommerskirchen geplant

Rommerskirchen. Unter dem Motto: „Gemeinsam geht es besser!“ soll es am 31. Januar ab 15 Uhr im Restaurant „Vier Jahreszeiten“ im „Carpe Diem“ ein erstes Treffen für Rollstuhlfahrer in Rommerskirchen geben. Bei diesem Treffen sollen Rollstuhlfahrer über ihre Erfahrungen berichten, die ihnen den Alltag erleichtern oder beschweren. Ziel ist es, den Alltag möglichst barrierefrei gestalten zu können. Initiatorin des Treffs ist Anneliese Hackenbroich. Sie ist für Anmeldungen oder Rückfragen zu diesem Treff unter 01522/2 54 82 76 oder per Mail (anneliese.hackenbroich@gmx.de) zu erreichen.



Die Mahnwache der heimischen Bauern auf der Brücke an der A 44 n am Dienstag dieser Woche.

Foto: Dirk Klasen

Bauern-Proteste auch im Rhein-Kreis: „Es ist 5 vor 12 für heimische Landwirtschaft“



Johannes Küppers, Vorsitzender der Kreisbauernschaft.

Grevenbroich. „Wir bekommen Zuschüsse, weil die Spielregeln, die wir von der Politik aufgedrückt bekommen, echte Wettbewerbsnachteile sind“, macht Dirk Klasen deutlich. Er zählt zu den Landwirten, die den bundesweiten Bauern-Protest für den Rhein-Kreis organisieren. Der Deutsche Bauernverband (DBV) und die Landesbauernverbände haben zu einer

Aktionswoche im Vorfeld der DBV-Großdemonstration am 15. Januar in Berlin aufgerufen. Auch der neue Kompromiss der Bundesregierung, der zwar die Beibehaltung der Kfz-Steuerbefreiung aber mittelfristig ein Auslaufen der Agrardieselregelung vorsieht, ist für die rheinischen Bauern keine Lösung. „Wir halten an unserer Aktionswoche fest und tragen den Protest nach Berlin. Die

Salamitaktik des schrittweisen Abschmelzens auf null beim Agrardiesel ist keine ernsthafte Lösung“, so der Vorsitzende der Kreisbauernschaft Neuss-Mönchengladbach. „Es ist 5 vor 12“, stellt Johannes Küppers, Vorsitzender der Kreisbauernschaft, heraus. Die Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen stehe in einem harten europäischen und internationalen Wettbewerb. Herausforderungen wie der Mindestlohn, die europäische Agrar- und Umweltpolitik sowie nationale Regelungen zu Tierwohl und Pflanzenschutz setzen die Landwirte im Rheinland bereits heute unter Druck.

Lesen Sie weiter im Innenteil dieser Ausgabe auf Seite 5. Dort finden Sie auch weitere Bilder von den Protesten der heimischen Landwirte.



Bräutpaar der Woche gesucht
Sie schließen den Bund fürs Leben oder feiern ein ganz besonderes Jubiläum (Goldhochzeit, Diamantene Hochzeit,...)? Dann werden Sie unser Bräutpaar der Woche! Es geht ganz einfach: Schicken Sie eine E-Mail mit ein paar Eckdaten (wo und wann Sie geheiratet haben, wo Sie sich kennengelernt haben) und einem schönen Foto an brautpaar@erft-kurier.de. Bitte den Namen des Fotografen nicht vergessen (die Fotorechte müssen bei Ihnen liegen). Wir freuen uns auf Ihre Nachricht und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute.

Ford Auto Brecht präsentiert:

Karneval Total

mit DJ Marc Pesch

Tickets nur online:

Einlass: 19.11 Uhr
Die ersten 100 Karten: 11,11 €, danach: 13,11 € - inkl. VVK-Gebühr

Fr, 09. Feb. 2024
Festzelt Wevelinghoven, Marktplatz



Der Vorstand, die Ehrengäste und die Jubilare der Grevenbroicher Sozialdemokraten im Langwardener Kloster.

Eine stilvolle Ehrung für Kauertz & Co!

Langwaden. Für insgesamt 245 Jahre Mitgliedschaft in der SPD wurden am dritten Advent

im Stefansaal des Klosters Langwarden sechs Jubilare des SPD-Stadtverbandes Grevenbroich geehrt. Insgesamt nahmen rund 45 Mitglieder an der Veranstaltung teil. Nach der Eröffnung durch Stadtverbandsvorsitzenden Daniel Kober gaben Bürgermeister Klaus Krützen und Bundestags-Abgeordneter Daniel Rinkert einen kurzen Jahresrückblick über das in Stadt und Land Erreichte. Anschließend nahmen Daniel Kober, Klaus Krützen und Daniel Rinkert, unterstützt von den stellvertretenden Stadtverbandsvorsitzenden Mona Bergs und Martin Marquardt, die Ehrungen vor. In der weihnachtlichen Atmosphäre des Stefanssaals wurden die Jubilare nach vorne gebeten. Lebhaft erzählten sie, wie sie damals den Weg zur SPD gefunden hatten und Mitglied geworden waren.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Annika Bongartz mit der silbernen Ehrennadel mit Ehrenurkunde und für 40 Jahre Treue zur SPD mit der Ehrennadel mit Ehrenurkunde ausgezeichnet: Heinz Wolf, Roland Brozio sowie Wolf-Dieter Manser und Helga Manser.

Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung des ehemaligen stellvertretenden Bürgermeisters von Grevenbroich, Manfred Kauertz,

für 60 Jahre Mitgliedschaft. Eine Zeitreise zurück in die Jahre 1998, 1983 und 1963 sorgte für die eine oder andere humorvolle Anekdote der Ehrengäste und für kurzweilige und fröhliche Stunden. Daniel Kober, Mona Bergs und Martin Marquardt erklärten: „Die gesamte SPD bedankt sich herzlich bei allen Jubilaren für ihre langjährige Treue und ihren Einsatz für die Ziele der Sozialdemokratie in den unterschiedlichsten Positionen und freut sich auf viele weitere Jahre mit den Geehrten“.



Daniel Kober ist Stadt-Chef der Grevenbroicher SPD.

Eckum. Zwecks Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit müssen bis 19. Januar aufgrund von Schienenfehlern im Bahnhof Gleisbauarbeiten vorgenommen werden.

„Kleineisen-Behandlung“

Im Bereich von Gleis 1, Kilometer 20.600 bis 21.100 ist eine so genannte „Kleineisen-Be-

handlung“ nötig. Die Arbeiten erfolgen ausschließlich nachts. Angesichts des kurzfristigen

Starts der Bauarbeiten konnten leider keine Anwohner informiert werden.

Dies wurde inzwischen per Handzettel nachgeholt, so der Gemeindeprediger.

Wir reinigen:

• Solaranlagen • Einfahrt • Terrasse
• Kellerabgang • Wintergarten
mit unserem
Heißwasser Hochdruckreiniger
Gartenbau Express
Tel. 0 21 81/16 15 97
Mobil. 01 60/6 06 10 52

EXTRA SPARTAGE

NUR BIS

Mo. 15. JANUAR

40%

auf Möbel, Matratzen & Teppiche¹⁾

EXTRA LANGE SHOPPEN

Sa. 13. JANUAR

Mo. 15. JANUAR

von 10 bis 20 Uhr



Einrichtungshaus Franz Knuffmann GmbH & Co. KG, Erfstraße 71, 41238 Mönchengladbach

Knuffmann

Krefeld Hülser Str. 300

Neuss Theodor-Heuss-Platz 15

K.N.A.S.T.
DAS KULTIGE MÖBELHAUS
Krefeld Kleinewefersstr. 46
und auch im Neusser
Einrichtungshaus

Ehrenamtler für die „Telefon-Seelsorge“

Grevenbroich. Ehrenamtler sucht die „Telefon-Seelsorge“: „Haben Sie Interesse, sich als einen Teil unserer Gesellschaft unterstützend einzubringen? Möchten Sie mit anderen engagierten Menschen eine sinnstiftende Tätigkeit ausüben? Dann ist ein Ehrenamt bei der ‚TelefonSeelsorge‘ vielleicht genau das Richtige“, laden die Verantwortlichen ein. Bei einer Infoveranstaltung erfahren Interessenten, für wen die „Telefon-Seelsorge“ da ist

und welche Schwerpunkte die Ausbildung umfasst. Anschließend ist Raum für Fragen. Die OnlineInfoveranstaltung für interessierte Menschen ab 25 Jahren ist am 30. Januar von 18 bis 20 Uhr in Kooperation mit dem „Familien Forum-Edith-Stein“. Anmeldung unter: t1p.de/TS-Neuss-InfoOnline (Anmeldeformular über das „Familienforum-Edith-Stein“). Weitere Infos unter www.telefonseelsorge-neuss.de.



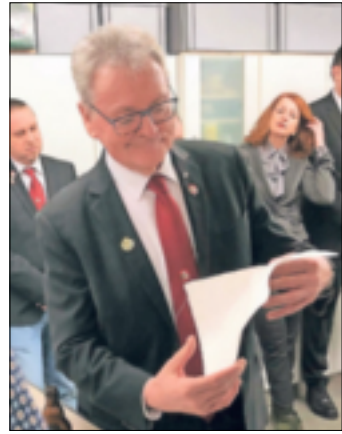
Mahnende Einigkeit

Eckum. Zu den Amtskollegen, zu denen Rokis Bürgermeister Martin Mertens regelmäßigen Kontakt pflegt, zählen nicht allein die innerhalb des Rhein-Kreises. In ständigem Austausch befindet er sich zudem mit Sascha Solbach, dem Bürgermeister der Nachbarstadt Bedburg. Bei einem Besuch im Rathaus stimmten sich die beiden Bürgermeister über eine ganze Palette von Themen ab, die sie über den Tag hinaus beschäftigen. Dies gilt nicht zuletzt für den Strukturwandel. Einigkeit besteht bei den beiden SPD-Politikern, „dass endlich etwas Konkretes geschehen muss“, wie Martin Mertens sagt. Was die Aufnahme von Geflüchteten angeht, erwarten Mertens und Solbach nach wie vor mehr staatliche Hilfen von Bund und Land. „Die Kommunen können nicht am Ende weitestgehend auf den Kosten sitzen belieben“, so die beiden Kommunalpolitiker.

¹⁾ Gültig nur für Neuaufräge von Möbeln, Matratzen und Teppichen bis zum 15.01.2024. Ausgenommen sind Artikel der Marken Aeris, Astra, Bacher, Barfuss, Casa Nova, Erpo, Flexa, Joop, Kare Design, Keller, Musterring, Rolf Benz, Schöner Wohnen, Set one, Stressless, Tempur und Tom Tailor. Nicht verküpfbar mit anderen Aktionen. Ausgenommen ist bereits reduzierte Ware, Artikel aus der design collection oder in unseren Häusern als „Best-Preis“ gekennzeichnete Artikel



Vom Prägeklichschee zum fertigen Wappen-Bütten: Thomas Geuer erläuterte das Prägeverfahren und gab so einen interessanten Einblick in ein besonderes Stück alter Handwerkskunst. *Fotos: Gerhard P. Müller*



Mit Papier kenne er sich aus, griemelte Schützen-Präsident Detlef Bley. Immerhin habe er 20 Jahre in der Papierindustrie gearbeitet ..., „aber am anderen Ende. Auf Rollen“, so der BSV-Chef. Immerhin habe es da mitunter auch Prägedruck gegeben.

Eine wahrlich königliche Gabe: das Bütten-Wappen des BSV

Grevenbroich. Das noble Repräsentationsgeschenk, das die Schützenkönige aus der Innenstadt bei ihren Besuchen in den anderen Vereinen abgeben, hat eine jahrzehntelange Tradition. Stefan Geuers Vater entwickelte es damals auf Basis eines Verfahrens, das eigentlich für den Künstler Günther Uecker kreiert wurde. Seitdem wird das in edlem Büttenpapier reliefartig gepresste Wappen verschenkt. Auf Anregung von Schützenkönig Rüdiger

Schlott, nach einem Entwurf von Jan Wosniza und auf Grundlage der Beschlüsse in der November-Klausur des Vorstandes wird es in diesem Jubiläumsjahr eine spezielle Variante geben, die am Mittwoch in der „Galerie Geuer“ vorgestellt wurde. ... zum Teil jedenfalls, denn wie das Bütten-Wappen letztendlich ausgestaltet wird, soll erst Anfang März en détail vorgestellt werden. Thomas Geuer stellte zumindest das Verfahren ausführlich vor:

Auf Basis des Entwurfes des Vereines wurde eine Prägeschablone erstellt. Die kam in diesem Fall aus dem 3D-Drucker. Die reiche aufgrund der geringen Auflage durchaus aus, so der Handwerker vor seinen Zuhörern. Das Büttenpapier (210 bis 230 Gramm pro Quadratmeter) sei besonders, weil die einzelnen Fasern nicht geordnet, sondern kreuz und quer vorlägen. Genau das mache das Prägeverfahren erst möglich.

Am Ende ragen die obersten Konturen rund 3,2 Millimeter aus der Oberfläche hervor, was dem Ganzen eine edle Erscheinung verleiht. Dieses Verfahren wendet Geuer übrigens auch für andere Auftraggeber (Kölner Prinzengarde, Porsche und den DFB) an. „Ein Traditionsunternehmen arbeitet für einen Traditionsverein“, brachte es Ulrich Herlitz vom Jubiläums-Team auf den Punkt.

Gerhard P. Müller



Großer Bahnhof für ein kleines Stück Papier: Das Ehepaar Geuer präsentierte den Vertretern des Bürger-Schützen-Vereins aus der Innenstadt den Jubiläums-Prägedruck.



Nach erfolgreicher Arbeit ist ein Bier verdient, in diesem Fall geprüft alkoholfrei. Es genießen Kaki Kaltz und Thomas Geuer.

MINERALIENTAGE

Düsseldorf

13./14. Januar
je 10:00-18:00

Mineralien Schmuck
Edelsteine Fossilien
Edelsteinbestimmung

Classic Remise

Harffstr. 110a 40591 Düsseldorf
Börsen Info: 0171-6928016

Raumausstattung

Ingo Güsgen
Meisterbetrieb

Neuss-Rosellerheide • Neukirchner Straße 27
Tel. 0 21 37 / 7 86 40 54 • Handy 0172 / 9 48 30 88

- ◆ Polsterarbeiten jeder Art
- ◆ Gardinen und Deko
- ◆ Lamellen • Plisse & Rollos
- ◆ Reinigung Polster u. Teppichböden

Wir machen den Raum schöner!

HEIZÖL

DIESEL • HOLZPELLETS

FEURIGE PREISE

0800 21 22 100

Die kostenlose Energie-Hotline.

Raiffeisen-Energie
Die Größe für Brennstoffe!

PLAMECO

Weihnachtsbaum raus?
Hol Dir mit Spanndecken
neue Stimmung ins Haus

Plameco-Heizungswochen
Fr: 19.01., Sa: 20.01. und
So: 21.01. von 11 - 16 Uhr.
Di: 23.01. von 14 - 18 Uhr

Plameco Spanndecken
Elfinger Platz 5a
47535 Grevenbroich
☎ 02181 4759401
*plameco.de/heizungswochen

25%

Besuche die Plameco-Heizungswochen & lass Dich beraten!

Hinter den Kulissen mobiler Goldankäufer

Warum feste Anlaufstellen die bessere Wahl sind

Neuss. In den letzten Monaten hat sich in vielen Städten ein alarmierender Trend entwickelt: Mobile Unternehmen bieten an, Goldschmuck auf Parkplätzen zu bewerten und anzukaufen. Diese Angebote erscheinen auf den ersten Blick verlockend, bergen jedoch ein großes Risiko für Verbraucher.

Eine genaue Betrachtung der Betriebskosten eines mobilen Ankaufsbusses offenbart diverse finanzielle Belastungen. Treibstoffkosten sind, angesichts der Größe und des Kraftstoffverbrauchs der Fahrzeuge, eine enorme Ausgabe. Professionelle Fahrer, die für die Bedienung solcher großen Fahrzeuge qualifiziert sind, verursachen weitere wesentliche Kosten.

Diese umfassen nicht nur ihre Gehälter, sondern auch Überstunden, Wochenendarbeit und die speziellen Anforderungen des Fahrens in dicht besiedelten städtischen Gebieten. Zu diesen direkten Betriebskosten kommen erhebliche Steuern und Versicherungen hinzu. Die LKW-Steuer für große Fahrzeuge wie Busse kann finanziell sehr belastend sein, und die erforderlichen Versicherungen - die sowohl das Fahrzeug als auch Haftpflichtansprüche bei Unfällen oder Diebstählen abdecken müssen - erhö-



Sie geben vor, nur eine ‚Expertise‘ durchführen zu wollen. Diese Händler nutzen riesige Reisebusse und mieten sich damit auf Parkplätzen ein. Erfahren Sie im Artikel, warum ein stationärer Handel vorteilhafter wäre.

hen die Kosten weiter. Angesichts dieser hohen laufenden Kosten ist fraglich, wie diese mobilen Ankaufsbetriebe einen fairen Preis für Gold bieten können. Um rentabel zu sein, könnten sie gezwungen sein, ihre Ankaufspreise zu senken, was zu Lasten der Kunden geht. Dies steht im starken Kontrast zu dem, was ein stationäres Geschäft mit geringeren Betriebskosten leisten kann. Ein weiteres bedenkliches Merkmal dieser mobilen Goldankäufer ist ihre Wer-

bestrategie. Oft verwenden sie Namen und Werbeatritte, die bekannten Fernsehpersönlichkeiten ähneln, um ein falsches Gefühl von Vertrauen und Seriosität zu erwecken. Zudem versprechen sie eine kostenlose und unverbindliche Expertise, was jedoch oft zu einem schnellen und unter Druck stehenden Verkauf führt. Im Vergleich dazu bieten etablierte Unternehmen mit festem Standort transparente Geschäftsprozesse und einen verlässlichen Kundenservice.

Angesichts der aufgezeigten Risiken bei mobilen Goldankaufsbussen ist es entscheidend, beim Goldverkauf besonders vorsichtig zu sein. Wir empfehlen dringend, Goldschmuck und andere Wertgegenstände ausschließlich über etablierte und renommierte Unternehmen zu verkaufen. Diese bieten mehrere wesentliche Vorteile. Etablierte Goldankäufer zeichnen sich durch transparente Preisgestaltung aus. Sie orientieren sich an aktuellen Marktpreisen für

Gold und bieten dadurch eine faire und marktgerechte Bewertung. Erfahrene Experten schätzen den tatsächlichen Wert des Goldes unter Berücksichtigung aller relevanten Faktoren wie Reinheit, Gewicht und Marktlage ein. Kunden erhalten detaillierte Erklärungen zu den Bewertungsmethoden, was das Vertrauen in die Fairness des Prozesses stärkt.

Ein weiterer Vorteil etablierter Unternehmen ist der zuverlässige Kundenservice. Im Gegensatz zu den flüchtigen Interaktionen mit mobilen Ankaufern bieten stationäre Geschäfte einen dauerhaften und zugänglichen Kundenservice. Kunden können sich bei Fragen oder Bedenken jederzeit an einen festen Ansprechpartner wenden. Diese Kontinuität im Kundenservice schafft eine Vertrauensbasis und gewährleistet eine langfristige Kundenbeziehung, die auf Verlässlichkeit und Professionalität beruht.

Zudem bieten etablierte Unternehmen langfristige Sicherheit. Sie sind in der Regel seit vielen Jahren im Geschäft und haben sich einen Ruf der Seriosität und Zuverlässigkeit erarbeitet. Dies gibt Kunden das Vertrauen, dass ihre Transaktionen professionell und mit höchsten ethischen Standards abgewickelt werden.

Goldpreis aktuell bei Redaktionsschluss 59.600,00€ / kg

Anzeige

GOLDBÖRSE GMBH
EDELMETALLANKAUF

Qualität, gleich um die Ecke!

NEUSS: Büchel 3 | 41460 Neuss
Tel.: 02131 - 408 08 78

KREFELD: Königstraße 91-93 | 47798 Krefeld
Tel.: 02151 / 360 07 61

MOERS: Neumarkt 5 | 47441 Moers
Tel.: 02841 / 88 78 588

KEMPEN: Burgstraße 13-15 | 47906 Kempen
Tel.: 02152 / 895 60 70

DIE GOLDBÖRSE GMBH KAUFT:

1. Gold-, Silber- und Platinschmuck, darunter Ringe, Ketten, Armbänder sowie Edelstein- und Diamantenschmuck. Wir kaufen Diamanten (mit oder ohne Zertifikat) in allen Größen, Königsketten und Perlenschmuck.
2. Zahngold (mit oder ohne Zähne), Brücken, Kronen, Inlays – auch im Gebiss verbliebene, in kleinen oder großen Mengen, selbst verunreinigte.
3. Luxusuhren verschiedener Marken wie Rolex, Breitling, Cartier und OMEGA, einschließlich Taschenuhren. Wir kaufen auch Luxusuhren ohne vollständige Dokumentation oder fehlende Zertifikate sowie defekte Luxusuhren.
4. Gold- und Silberbarren in allen Größen, sowohl verpackt als auch unverpackt, auch beschädigte.
5. Goldmünzen, einzeln oder als Teil von Sammlungen, verpackt oder unverpackt, auch beschädigte.
6. Silber- und versilbertes Besteck, auch als Set oder unvollständig. Bringen Sie es uns gerne ungeputzt.
7. Rhodium, Platin und Palladium in allen Formen, einschließlich Dental- und Schmuckreste sowie unverarbeitete Edelmetallplatten und -drähte. Auch defekter Schmuck ist willkommen.
8. Luxusartikel wie Dupont-Feuerzeuge, Montblanc-Stifte, Geldklammern und weitere Luxusgüter.

Auch komplette Erbschaften, Nachlässe und Sammlungen werden angekauft.
Anfragen von Zahnärzten und Krematorien für Zahngold in größeren Mengen sind bei uns willkommen.

Bieten Sie uns alles an – Fragen kostet nichts. Wer nicht fragt, verpasst vielleicht eine Chance!

NUR BEI UNS:
Gold-Bewertung wie sonst nur für Profis!
Zerstörungsfreie, schnelle und saubere Messung. Nur möglich durch unsere modernsten Geräte der **Röntgen-Floureszenz-Technik.**

WIE FUNKTIONIERT GOLDANKAUF?
Die Ankaufspreise errechnen sich in den meisten Fällen aus dem reinen Materialwert. Ausnahmen sind wertvoller Antikschmuck oder Markenschmuck sowie Luxusuhren, wo der Wert unter Umständen den Materialwert übersteigt. Ihre Schmuckstücke müssen nicht eingeschickt werden, wir haben alle nötigen Analyse-Geräte im Haus. Ein Besuch ist unverbindlich und dauert in der Regel nur wenige Minuten.

AUSSTELLUNGSKÜCHEN STARK REDUZIERT



Küchenzeile "Touch" Lack matt, alpina weiss, inkl. Miele Backofen H2860B, Kühlschrank K7444D, Miele Schräghaube DA6086, 45er Geschirrspüler Beko, inkl. Beleuchtung, ca. 150 x 200 cm

Lieferpreis
6.399,- €

statt 11.799,- €



Winkelküche "Riviera" weiß, beton, inkl. aller Elektrogeräte, Wasserhahn, mit Beleuchtung, ca. 330 x 240 cm

Lieferpreis
4.850,- €

statt 7.499,- €



Lackküche "Lux" Magnolie Hochglanz, inkl. aller Elektrogeräte, Granitspüle und Wasserhahn, Arbeitsplatte umlaufend mit Beleuchtung, ca. 310 x 190 cm

Lieferpreis
5.790,- €

statt 11.279,- €

Viele Polstergarnituren
Boxspringbetten und Wohnwände
wegen Kollektionswechsel um

20% 30% 40%

teilweise sogar bis zu

50% reduziert!

Wohnwand Beispiel



Polstergarnitur Beispiel



Boxspringbetten Beispiel



DGB fordert endlich „verlässliche Politik“

Vor fünf Jahren, im Januar 2019, legte die „Kommission für Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ – kurz „Kohlekommission“ genannt – ihre Empfehlungen zur Gestaltung des Kohleausstiegs vor. Experten aus Politik, Gewerkschaften, Wirtschaft und Umweltverbänden mit teils gegensätzlichen Forderungen hatten sich darauf verständigt, wie ein gerechter, sozialverträglicher Kohleausstieg aussehen könnte.

Grevenbroich. Den Kompromiss und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für das Rheinische Revier bewertet die Geschäftsführerin der DGB-Region Düsseldorf – Bergisch Land, Sigrid Wolf, wie folgt. „Für die Region war und ist der Kohleausstieg mit vielen Sorgen verbunden, denn es droht der Verlust hochwertiger Arbeitsplätze mit guter Bezahlung, tariflichem Schutz und betrieblicher Mitbestimmung. Die Fördermittel müssen so eingesetzt werden, dass gute – insbesondere industrielle – Ersatzarbeitsplätze für die Menschen entstehen und passgenaue Qualifizierungsmaßnahmen und Weiterbildungen erfolgen.“

Ein großes Hindernis dabei sei, dass eine direkte Förderung innovativer Unternehmen mit Tarifbindung und Betriebsrat nicht möglich ist. „Das haben wir von Anfang an kritisiert. Hinzu kommen die zentralen Fragen der Energiesicherheit und Versorgung mit alternativen Energiegewinnung. Die energieintensiven Unternehmen der Aluminiumindustrie, der chemischen Industrie und der Lebensmittelproduktion brauchen schnelle Antworten und Ergebnisse, wie die Energiesicherheit in kurzer Zeit gewährleistet werden kann, sonst drohen sie andere Standorte zu suchen und abzuwandern.“

Als weiteren Kritikpunkt benennt Udo Fischer, Vorsitzender des DGB-Kreisverbandes, die fehlende Verlässlichkeit. „Die Region braucht Planbarkeit und das Einhalten vereinbarter Zeitpläne, daher sind wir skeptisch, dass der Kohleausstieg bis 2030 tatsächlich umgesetzt werden kann. Planungs- und Genehmigungsverfahren müssen verkürzt und beschleunigt werden. Wir brauchen aber auch Verlässlichkeit beim Aufbau neuer Infrastruktur. Die Menschen benötigen verständliche und zuver-



Udo Fischer, Vorsitzender des DGB-Kreisverbandes.

Foto: Retzlaff

lässige Informationen. Und vor allem wollen sie endlich auch handfeste Zwischenergebnisse sehen. Das würde Orientierung und Vertrauen in den Erfolg des Strukturwandels geben.“ Beide Vertreter des regionalen DGB sind sich einig, dass es Halbzeit ist und die Verantwortlichen in der Landes- und Bundesregierung ihrer Verantwortung gerecht werden müssen und auch die Chancen, die in dem Strukturwandel stecken, zu nutzen und zu positiven Ergebnissen zu führen.

-ekG.

Umzug leicht gemacht: Ein Weg lässt sich sparen!

Grevenbroich. Wer innerhalb des Rhein-Kreises umzieht, kann direkt im Bürgerbüro seiner Stadt oder Gemeinde die Anschrift in den Fahrzeugpapieren ändern lassen. Eine Kooperation zwischen dem Rhein-Kreis und allen Kommunen im Kreis macht dies möglich. Die Mitarbeitenden in den Rathäusern geben die neue Anschrift auf direktem Weg digital an den Kreis weiter. Bürger bringen bei der Ummeldung in ihrer Stadt einfach neben dem Personalausweis den Fahrzeugschein (Zulassungsbescheinigung Teil I) mit und sparen sich damit den Gang zum Straßenverkehrsamt. Allein 2023 wurde dieses Angebot mehr als 3.700 Mal

genutzt. Landrat Hans-Jürgen Petraschke zeigt sich erfreut angesichts der großen Nachfrage. „Mit diesem Service, den wir in Kooperation mit allen acht Kommunen anbieten, sind wir bürgerfreundlich, schnell und effizient“, stellt er fest. „Auf diese Weise ersparen wir den Bürgern unnötige Amtsgänge.“ 2023 nutzten in Grevenbroich 839 Menschen diesen Service, in Jüchen 303 und in Rommerskirchen 123. Voraussetzung ist, dass der Umzug innerhalb des Kreises oder innerhalb einer Stadt oder Gemeinde im Rhein-Kreis erfolgt und dass sich nicht bereits ein Anschriften-Aufkleber auf der Zulassungsbescheinigung befindet.

In den Rathäusern werden für die Anschriftenänderung in den Fahrzeugpapieren die gleichen Gebühren wie im Straßenverkehrsamt erhoben, so dass für sie keine zusätzlichen Kosten entstehen. Gesetzlich ist festgelegt, dass Bürger ihre neue Adresse direkt nach dem Umzug in den Fahrzeug-Zulassungspapieren eintragen lassen müssen. Denn nur wenn die Anschriftenänderung beim Straßenverkehrsamt bekannt ist, kann bei einem Verkehrsvergehen die verantwortliche Person schnellstmöglich ermittelt werden. Hinzu kommt, dass bei Unglücksfällen Angehörige direkt benachrichtigt werden können.

-ekG.



Verdiente Mitarbeiter wurden zum Mittagessen eingeladen

Grevenbroich. Traditionell werden die Dienstjubilare der Stadt Grevenbroich und ihrer Tochtergesellschaften in einer jährlichen, gemeinsamen Feierstunde durch die Mitglieder des Verwaltungsvorstands geehrt. Die diesjährigen Feierlichkeiten

fanden am Dienstag statt. Zum gemeinsamen Mittagessen ins „Haus Portz“ wurden 33 verdiente Mitarbeiter eingeladen, die 25 und 40 Jahre ihren Dienst bei der Stadt oder einer ihrer Tochtergesellschaften geleistet haben. Der Verwaltungs-

vorstand bedankte sich herzlich für die langjährige Treue, den Einsatz und das Engagement der Geehrten. Am Tag des Dienstjubiläums findet jeweils eine persönliche Ehrung der beim „Konzern Stadt“ angestellten Person

durch die Dezernenten, den Personalrat und die Fachbereichsleitung statt. Dabei werden persönliche Glückwünsche, eine Urkunde als Zeichen der Ehrung sowie kleinere Präsenten als Dankesgeste für den geleisteten Dienst überreicht.



Klasen: „Heute steige ich lieber ab, wenn mich jemand anbrüllt!“



Die heimischen Bauern protestierten die ganze Woche über und waren bei Tag ...

Fortsetzung. Die geplante mittelfristige Abschaffung des Agrardiesels und eine zusätzliche Kürzung um 100 Millionen Euro im Agrarhaushalt schwächt die Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft. Die Landwirte im Rheinland befürchten zusätzliche Belastungen, die sich negativ auf ihre Einkommen auswirken und einen beschleunigten Strukturwandel hervorrufen werden. Insgesamt soll die Landwirtschaft mit mittelfristig 900 Millionen Euro zur Haushaltskonsolidierung beitragen. Dirk Klasen: „Ein Prozent der Bevölkerung soll zehn Prozent der Last einer verfehlten Finanzpolitik des Bundes tragen! Das ist ohne jedes Maß und trifft unsere bäuerliche Landwirtschaft sowie den heimischen Gartenbau ungerechtfertigt hart!“ In Verbindung mit den ständig steigenden bürokratischen Anforderungen warnt Johannes Küppers vor den Folgen für die heimische Landwirtschaft, die für die Ernährungssicherung der Bevölkerung von existenzieller Bedeutung ist. „Vor diesem Hintergrund appellieren wir an alle Bundestags-Abgeordneten, sich gegen die geplanten Maßnahmen aus-

zusprechen und den heimischen Bauernfamilien solidarisch zur Seite zu stehen und für die Beibehaltung der Agrardieselregelung einzusetzen.“, so Johannes Küppers. Aus Sicht der Kreisbauernschaft ist eine wettbewerbsfähige Landwirtschaft entscheidend für stabile demokratische Verhältnisse und sichere Arbeitsplätze gerade im ländlichen Raum. Eine Kurskorrektur in der Finanz- und Wirtschaftspolitik des Landes sei dringend erforderlich, betonte Johannes Küppers. Das mache auch die angekündigte Beteiligung unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen an der Aktionswoche deutlich. Wichtig sei es, sich von denjenigen zu distanzieren, die den legitimen Protest der Bauern missbrauchen und mit antidemokratischen Aktionen unterlaufen wollen. „Wir stehen für den friedlichen und demokratischen Protest und die konstruktive Diskussion, dabei ist es uns wichtig die Privatsphäre der politischen Repräsentanten zu wahren. Für unsere Belange stehen wir gemeinschaftlich ein. Dafür werden wir unsere Anliegen am 15. Januar auch in Berlin noch einmal deutlich machen

und bereits am Morgen des 14. Januar aus dem Rheinland nach Berlin aufbrechen“, kündigte Johannes Küppers an. Dass Blockaden und Trecker-Kolonnen nicht allen gefallen, weiß Dirk Klasen natürlich. Es habe einige gegeben, die den Bauern „den Mittelfinger gezeigt“ hätten. Hier habe er seine Taktik allerdings geändert: Früher habe er bei den Protesten viele „Damen-hoch-Gespräche“ geführt. „Heute steige ich lieber ab, wenn mich jemand anbrüllt“, betont er. Es käme nämlich darauf an, den Protest und seine Hintergründe den Bürgern zu erklären. Der Wähler wisse gar nicht, welche Hürden der heimischen Landwirtschaft in den Weg gestellt würden. „Da will ich einfach aufklären.“ Die Politik müsse geändert werden. „Welche Partei das letztendlich macht, ist mir egal.“ Und er verstärkt: „Wir wollen die Wähler aufrütteln. Wir wollen deutlich machen, dass was schief läuft ... damit die Bürger bei der nächsten Wahl vielleicht mal in die Wahlprogramme schauen“, so Dirk Klasen.

Gerhard P. Müller



... und Nacht unterwegs, um die Berliner „Ampel“-Parteien wachzurütteln. Fotos: Klasen

Riesen-Interesse am neuen „Roki-Oktoberfest“

Damit hätten die Organisatoren nicht gerechnet: Nach dem Umzug des „Grevenbroicher Oktoberfestes“ nach Rommerskirchen ist der Ticketverkauf in den ersten zwei Wochen bombastisch gestartet: Knapp 500 Karten wurden seit dem 1. Januar bereits abgesetzt – und die Zahl steigt dabei täglich weiter an.

Rommerskirchen. Das größte Oktoberfest der Region wird erstmals am 5. Oktober auf dem neuen Dorf- und Festplatz in Rommerskirchen ausgerichtet. „Knapp 500 Karten innerhalb so kurzer Zeit und vor allem knapp zehn Monate vor der Veranstaltung sind eine tolle Zahl“, freut sich Organisator Marc Pesch, der das Oktoberfest gemeinsam mit Dustin Thissen und dem Bürger-Verein Rommerskirchen ausrichtet. Nach einer Odyssee in den vergangenen 15 Jahren quer durch

das Grevenbroicher Stadtgebiet hatten Pesch und Thissen sich entschlossen, das Fest künftig in Rommerskirchen auszurichten. „Der Platz liegt sehr zentral zwischen Grevenbroich und Rommerskirchen. Wir sind sehr sicher, dass wir zum einen viele neue Gäste aus Rommerskirchen begeistern können, zum anderen unsere Stammgäste aus Grevenbroich auch behalten werden. Unser Oktoberfest ist ein Fest für die ganze Region. In Rommerskirchen finden wir deutlich bessere Möglichkeiten vor, als in Grevenbroich“, sagt Organisator Dustin Thissen. Zum einen verfügt der Dorf- und Festplatz über alle nötigen Strom- und Wasseranschlüsse, zum anderen ist mit Anwohnerklagen ähnlich wie in Grevenbroich nicht zu rechnen. Dort hatte ein einzelner Anwohner der Straße „Am Flutgraben“ die Veranstaltung verhindern wollen; erst zwei Tage vor dem

Oktoberfest-Termin hatte das Oberverwaltungsgericht Münster letztlich „grünes Licht“ gegeben. „Wir wollten danach nicht schon wieder umziehen“, sagt Organisator Marc Pesch, „fünf Umzüge in 15 Jahren in Grevenbroich reichen. Hier fehlt es einfach an einem vernünftigen Gelände für Veranstaltungen, das beklagen wir seit Jahren.“ Um den Gästen aus Grevenbroich eine reibungslose An- und Abreise bieten zu können, sollen Shuttle-Busse eingesetzt werden. In Rommerskirchen wurden beide sich mit dem Bürger-Verein und auch der Gemeinde schnell einig. Am 5. Oktober wird erstmals auf dem Dorf- und Festplatz das Oktoberfest gefeiert, bis zu 1.800 Besucher können mit dabei sein. Für Stimmung sorgen die „Stoapfänger Spitzbaum“, eine erfahrene Wiesn-Band, die auch bei großen Oktoberfesten beispielsweise in Düsseldorf, Oberbayern

oder Franken für hervorragende Stimmung sorgt.“ Marc Pesch wird außerdem als Wiesn-DJ für eine volle Tanzfläche sorgen. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit. Der Start des Vorverkaufs ist auch aus unserer Sicht absolut vielversprechend“, sagt Sven Frimmersdorf vom Bürger-Verein Rommerskirchen. Unter anderem haben auch etliche Vereine, Schützenzüge oder Tambour-Corps bereits ihre Tickets gebucht, um beim Oktoberfest mit dabei sein zu können. Sitzplatzkarten kosten inklusive fünf Euro Verzehrsgutschein 19,90 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühr, Stehplatzkarten gibt es für nur zwölf Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühr. Karten sind ausschließlich online erhältlich. Wer sich ein Ticket sichern will, geht in den Onlineshop auf tickets.marcpesch.de. **-ekG.**



Marc Pesch und sein Team verstehen sich auf die Organisation von Oktoberfesten. In Rommerskirchen soll nun eine neue Tradition begonnen werden.



Richard Krings, Regionalvorstand Niederrhein Johanniter-Unfall-Hilfe.

Foto: Tamara Schreurs

Richard Krings (Johanniter): „Lichtblicke schaffen und Menschen Hoffnung schenken“

Richard Krings, Regionalvorstand der Johanniter-Unfallhilfe, macht in seinem Gastbeitrag deutlich, wie wichtig Solidarität und Zusammenhalt in unserer Gesellschaft sind:

Ein ereignisreiches Jahr 2023 liegt hinter uns, das uns vor zahlreiche Herausforderungen gestellt hat. Doch trotz aller Schwierigkeiten blicken wir gemeinsam hoff-

nungsvoll auf das, was vor uns liegt. Die anhaltende Herausforderung, die uns seit 2020 begleitet, ist die Bewältigung der Coronapandemie. Diese hat uns gezeigt, wie wichtig Solidarität und Zusammenhalt in unserer Gesellschaft sind. Wir haben gemeinsam geholfen, die Auswirkungen der Pandemie zu mildern, und dennoch bleibt noch viel zu tun. Es gilt, Verpasstes nachzuholen, Menschen wieder zu verbinden und die durch die Pandemie entstandenen Rückschläge aufzuarbeiten.

Das Jahr 2023 war zweifellos ein schweres Jahr, geprägt von globalen Konflikten und Krisen. Die Lage in der Ukraine hat sich leider nicht entspannt, und auch in anderen Teilen der Welt, wie beispielsweise in Israel, halten Spannungen und Unsicherheiten an. Unsere Gedanken sind bei allen, die von diesen Konflikten betroffen sind. Als Johanniter-Unfall-Hilfe setzen wir uns weiterhin für Frieden und humanitäre Hilfe ein, um Menschen in Not zu unterstützen. Die wirtschaftliche Herausforderung zeigt sich vor allem in Form steigender Inflationsraten, die sehr sehr viele Menschen weltweit spüren. Die Inflation beeinflusst nicht nur den Alltag der Menschen, sondern stellt auch soziale Organisationen wie unsere vor finanzielle Herausforderungen. Dennoch sind wir fest entschlossen, unsere Mission fortzusetzen und dort zu helfen, wo Hilfe benötigt wird. Trotz aller Widrigkeiten dürfen wir jedoch die Hoffnung nicht verlieren. Die Johanniter-Unfall-Hilfe hat in diesem Jahr gemeinsam mit Ihnen einen Beitrag geleistet, um Menschen in Not beizustehen. Durch unsere gemeinsamen Anstrengungen konnten wir Lichtblicke schaffen und Menschen Hoffnung schenken. Für das kommende Jahr wollen wir diese positive Energie nut-

zen, um noch mehr zu bewirken. Wir sehen die Chancen, die sich vor uns auftun. Und wir sind fest entschlossen, gemeinsam mit Ihnen auch 2024 dazu beizutragen, dass unsere

Welt wirklich ein besserer Ort wird. Lassen Sie uns weiterhin zusammenhalten, uns für diejenigen einsetzen, die unsere Hilfe benötigen, und gemeinsam eine

Zukunft gestalten, in der Solidarität, Mitgefühl und Hoffnung im Mittelpunkt stehen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement.

Der Konzern Stadtwerke Neuss gehört im Verbund mit der InfraStruktur Neuss und der Abfall- und Wertstofflogistik Neuss als modernes Wirtschaftsunternehmen zu den größten Arbeitgebern dieser Stadt. Ein breites Leistungsspektrum macht uns zu den Servicespezialisten für Neuss. Dabei sind wir auf ganz vielen und vor allem spannenden Gebieten tätig.

Werde Teil unseres Teams! Wir suchen zum **01.08.2024**

Mission Zukunft!
Werde Teil unseres Teams

Auszubildende (m/w/d)

für die nachfolgend aufgeführten Berufe:

- **KFZ-Mechatroniker/in (m/w/d)** Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik
- **Anlagenmechaniker (m/w/d)** Fachrichtung Rohrsystemtechnik
- **Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)**
- **Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (m/w/d)**
- **Berufskraftfahrer (m/w/d)**

Wir bieten Dir eine qualifizierte und abwechslungsreiche Berufsausbildung in einem modernen Umfeld für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann sende uns Deine aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse an:

bewerbungen@stadtwerke-neuss.de

Weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen und Ansprechpartnern findest Du unter:

www.stadtwerke-neuss.de/jobs
www.infrastruktur-neuss.de/unternehmen/karriere
www.awl-neuss.de/unternehmen/karriere

vhs | **STADT NEUSS**

Gemeinsam zum *Aha-Erlebnis!*

Das neue Programmheft erscheint am 09.01.2024!

Anmeldung über vhs-neuss.de jetzt schon möglich.

Volkshochschule Neuss
im Romaneum
Brückstraße 1, 41460 Neuss

Tel.: 02131-90-4151
vhs@stadt.neuss.de
vhs-neuss.de

CHANCEN UND PERSPEKTIVEN 2024

„Jüdisches Leben gehört zum Rhein-Kreis – und das soll auch so bleiben“

Ein Gastbeitrag von Bert Römgens von der „Jüdischen Gemeinde Düsseldorf/Neuss“

Jüdisches Leben ist ein fester Bestandteil der unserer Stadtgesellschaft – und das soll auch so bleiben. Bert Römgens, Verwaltungsdirektor der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf/Neuss, freut sich über die Solidarität der Bürger im Rhein-Kreis, aber schlägt in seinem Gastbeitrag auch kritische Töne an:

Meine persönliche Sicht auf die Ereignisse des vergangenen Jahres: Die Gesellschaft hat in den vergangenen Jahren in vielerlei Hinsicht zu lange weggeschaut. Das Massaker vom 7. Oktober und die damit verbundenen Folgen treffen uns – auch im Rhein-Kreis. Der Terroranschlag der Hamas auf israelische Zivilisten und das Recht auf Israels Selbstverteidigung verschärft auch die Situation von Juden in Deutschland, in Neuss. Jüdisches Leben ist existenziell bedroht. Antisemitismus ist präsent und in allen Gesellschaftsschichten zu finden, und das macht ihn auch so gefährlich. Er ist nicht von heute auf morgen

mit einem Schalter auszuschalten. Täglich erleben wir antisemitische Übergriffe, Schmierereien, körperliche Angriffe, das Verbrennen von Israel-Fahnen, all das im Jahre 2023. Auch im Rhein-Kreis nimmt der Antisemitismus zu. Das müssen wir erkennen, um gegenzusteuern. In den vergangenen Wochen haben wir in aller Deutlichkeit gesehen, dass der gesamtgesellschaftliche Kampf gegen Antisemitismus und gegen jede Form der Diskriminierung eben nicht gereicht hat. Unser Einsatz war zu wenig. Es braucht mehr – viel mehr als nur Phrasen. Es braucht klare Pläne, klare Handlungen und vor allem ein hartes Durchgreifen des Rechtsstaats, wenn auf deutschen Straßen antisemitische und antisraelische Hetze verbreitet wird. Nicht nur das, der Terror der Hamas auf Israel wird teilweise gefeiert und relativiert. Das Ermorden und Enthaupten von kleinen Kindern, das Vergewaltigen von Frauen und das Ermorden und Verschleppen von Shoah-Überlebenden wird auf deutschen

Straßen gefeiert. Diese Brutalität der Terroristen darf niemals relativiert werden. Antisemitismus ist nicht ausschließlich ein Angriff auf Juden, sondern auch auf unsere freiheitlichen und demokratischen Werte. Unsere tolerante und

vielfältige Gesellschaft steht auf dem Spiel, wenn wir nicht klar, deutlich und vehement einlenken. Wir befinden uns in einer Situation, in der Juden nahegelegt wird, jüdische Symbole lieber nicht in der Öffentlich-

keit zu tragen und sich nicht als Jude oder Jüdin zu erkennen zu geben. Teilweise bringen Eltern ihre Kinder aus Sorge um ihre Sicherheit nicht mehr in den Kindergarten oder in die Grundschule. Und das alles passiert im Jahre 2023, in Deutschland, in Nordrhein-Westfalen und das ist auch die Realität, der wir im Rhein-Kreis gegenüberstehen. So mussten wir bei einer Gedenkaktion für die Geiseln wegen verbaler Angriffe eine Anzeige wegen Volksverhetzung stellen. Nicht kommentiert haben wir die wenigen, aber dennoch vorhandenen Hinweise der klassischen Täter-Opfer-Umkehr. Was uns in den dunklen Tagen und Wochen seit dem 7. Oktober aber Hoffnung gibt, ist die Solidarität aus Teilen der Stadtgesellschaft. Mehrere Solidaritätsaktionen wurden seitdem organisiert, um sich für Israel



Bert Römgens und der Neusser Bürgermeister demonstrieren ebenfalls Solidarität mit Israel. Fotos: Archiv.



Zu der Solidaritätskundgebung „NRW steht zu Israel“, die nach dem Hamas-Überfall auf Israel vor dem Landtag von Nordrhein-Westfalen stattfand, hatten der „Jüdische Studierendenverband“, der „Landesverband der Jüdischen Gemeinden“, die „Jüdische Gemeinde Düsseldorf“ und die „Deutsch-Israelische Gesellschaft“ in der Region Düsseldorf aufgerufen. Mehrere Hundert Menschen folgten dem Aufruf. Aus dem Rhein-Kreis waren Bundestags-Abgeordneter Herrmann Gröhe, die Landtags-Abgeordneten Dr. Jörg Geerlings und Heike Troles, Kreisdirektor Dirk Brügge sowie die Neusser Stadtverordneten Monika Mertens-Marl und Axel Stucke (Foto) sowie Bürgermeister Reiner Breuer und der evangelische Pfarrer Jörg Zimmermann vertreten.

Stadtempfang diesmal erst im Frühjahr ...

Grevenbroich. Anders als in den vergangenen Jahren wird die Stadt Grevenbroich in 2024 keinen Neujahrs-, sondern einen Frühlingsempfang veranstalten. Traditionell begeht die Stadt zu Beginn eines jeden Jahres dem zahlreiche Gäste aus Vereinen, Organisationen und der Politik eingeladen werden. Für das Jahr 2024 plant die Stadt nun allerdings eine Änderung dieses Veranstaltungsformats: Der Frühlingsempfang wird eine Gelegenheit bieten, die

aufblühende Jahreszeit zu feiern und neue Perspektiven für die Stadtentwicklung zu diskutieren. „Nähere Informationen zu diesem Event werden in den kommenden Wochen kommuniziert. Wie in den vergangenen Jahren erhalten die Gäste frühzeitig persönliche Einladungen. Die Stadt freut sich darauf, diesen Anlass gemeinsam mit Vertretern aus der lokalen Gemeinschaft zu feiern“, so der Sprecher der Stadt gegenüber der Presse. -ekG.

EFFERTZ GmbH über 50 Jahre
HÖRMANN STÜTZPUNKTHÄNDLER RHEIN-KREIS NEUSS

- Sectionaltore
- Torantriebe
- Nebeneingangstüren
- Wartungen mit UVV-Prüfung
- Schwingtore
- Haustüren

UNSERE LIEFERANTEN:
HÖRMANN Wisniowski

Aufmaß und Angebotserstellung kostenlos.
Königstraße 1 • 41515 Grevenbroich
02181/41131 • www.effertz-gmbh.de



Bert Römgens, Verwaltungsdirektor der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf/Neuss: „Wir müssen als Partner an der Seite der Menschen in Herzliya stehen!“ Foto: Jüdische Gemeinde

MARKISEN WINTER AKTION
01.12.2023 - 15.03.2024

io-Funkmotor mit 1-Kanal-Handsender ohne Aufpreis + 20% Rabatt auf den Windsensor Eolis3D io Wirefire

Schellbergstr. 7a • 41469 Neuss • 02131/44051 • www.roedelbronn-markisen.de

BIOCAFE AM BLUTTURM

Jeden Donnerstag frische vegane Dinkelwaffeln.

Integriertes Besuchercafé im Hause
Promenadenstraße 3-5
41460 Neuss am Rhein

Montag-Freitag: 10.00 Uhr-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 Uhr-16.00 Uhr

Gegen Vorlage dieses Gutscheines erhalten Sie eine Dinkelwaffel pro Person kostenlos.

HAUSMESSE 2024
Freitag 26.01.24 von 09 bis 17 Uhr
Samstag 27.01.24 von 10 bis 14 Uhr

Haustür Thermosafe Hybrid, ohne Seitenteil
ab **5.399,-** inkl. MwSt.

alm tor gmbh
alm-Tor GmbH
Bullermannshof 15
47441 Moers
Tel: 02841/8837492
Jeden Sa.: 10-13 Uhr
Mo.-Fr.: 9-17 Uhr
Mail: info@almtor.de
www.almtor.de

Sektionaltor in Vorzugsfarbe
ab **2.499,-** inkl. MwSt.

» Kaffee und Kuchen
» Leckerer vom Grill *Max. 20 km ab Moers.

HAUSMESSE 2024
Freitag 26.01.24 von 09 bis 17 Uhr
Samstag 27.01.24 von 10 bis 14 Uhr

GABIONEN-CENTER NIEDERRHEIN
...DESIGN AUS STEIN
Bullermannshof 15 - 47441 Moers
Tel: 02841 / 17 35 880
Di.-Fr.: 10-17 Uhr und Sa.: 10-13 Uhr

» Kaffee und Kuchen
» Leckerer vom Grill

www.gabionen-center-niederrhein.de

und ganz klar gegen Antisemitismus zu positionieren. Das gibt uns und das gibt auch mir ganz persönlich Hoffnung. Doch leider ist hier keinesfalls von einer breiten Masse an Menschen zu sprechen, denn die Mehrheit hält sich zurück. Zu wenige Menschen unserer Stadtgesellschaft erheben ihre Stimme und positionieren sich lautstark. Dennoch bin ich sehr froh, dass einige hundert Bürger der Einladung zur Mahnwache, zur Gedenkaktion für die Geiseln und auch zum Chanukkalichterzünden auf dem Freithof gefolgt sind. Das gibt mir Hoffnung und Zuversicht für die Zukunft. Aber es gab auch sehr schöne Augenblicke, der Israeltag und für mich persönlich sehr emotional, die (wenn auch digitale) Unterzeichnung der Partnerschaftsverträge zwischen Neuss und Herzliya. Als ich die Verträge im Juni in Herzliya abgeholt habe, habe ich den „Spirit“ dieser Partnerschaft gespürt. Und jetzt müssen wir als Partner an der Seite der Menschen in Herzliya stehen! Jüdisches Leben ist ein fester Bestandteil in unserer Stadtgesellschaft, jüdisches Leben gehört zum Rhein-Kreis – und das soll so bleiben.

E-BIKE LEASING ÜBER DEINEN ARBEITGEBER

- ✓ BIS ZU 40% GÜNSTIGER ALS BARKAUF
- ✓ GÜNSTIGE MONATLICHE LEASINGGRATEN ÜBER GEHALTSUMWANDLUNG
- ✓ UNEINGESCHRÄNKTE PRIVATE NUTZUNG

DAS BESTE: BEI FAHRRAD KRAUS GILT ANGEBOTSPREIS = LEASINGPREIS

www.fahrrad-kraus.de

VERSAMMLUNG Einladung TREFFEN ANGEBOT
AUSSTELLUNG VORFÜHRUNG KURSE
TERMINKALENDER bis zum 23. Januar
VORFÜHRUNG AUSSTELLUNG VERSAMMLUNG
ANGEBOT KURSE TREFFEN Einladung

14. Januar

Kirche: Um 10.15 Uhr wird zum Familiengottesdienst in die Samariterkirche in Eckum geladen. Mit viel Musik soll ein schöner Familiengottesdienst gefeiert werden. Im Anschluss wird es für einen kleinen Beitrag ein leckeres Mittagessen im Gemeindesaal geben. Hierzu ist eine Anmeldung im Gemeindebüro (44 01 96 – info@ev-roki.de) erforderlich.

16. Januar

Renten-Rat: Die Gleichstellungsstelle der Stadt Grevenbroich lädt in Kooperation mit der Deutschen Rentenversicherung zu einer Renteninformationsveranstaltung von 18.30 bis 20 Uhr in den Bernardussaal am

Markt ein. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung unter gleichstellung@grevenbroich.de ist zwingend erforderlich. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 15 Teilnehmern. Im Rahmen der Informationsveranstaltung werden nützliche Tipps rund um das Thema Rente vermittelt. Eine bedeutsame Ausgangsbasis ist ein geklärtes Versicherungskonto, das alle Zeiten beinhaltet. Zudem werden die Themen „Flexirente“ und „Pflegerente“ thematisiert.

Für Senioren: Der „Senioren-Klub“ der „St. Sebastianus“-Schützen-Bruderschaft Anstel lädt herzlich zum Neujahrs-Kaffee um 15 Uhr in die „Sebastianus-Klausen“ im Keller der Schützenhalle ein. „Für den geplanten Martins-Kaffee im vergangenen November hatte Bürgermeister Martin Mertens lei-



Eine gedeckte Tafel wartet von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr rund um das Thema „Mit vielen guten Wünschen ins neue Jahr...“ auf die Gäste. Der Unkostenbeitrag beträgt drei Euro.

18. Januar

Vortrag: Die Depression ist eine der häufigsten Krankheiten überhaupt und die häufigste psychische Erkrankung. Symptome sind ein Stimmungstief, eine starke Antriebslosigkeit und die zunehmende Unfähigkeit, sich über irgendetwas zu freuen. Über Symptome, Verlauf, Ursachen und Möglichkeiten

**17. Januar**

Für Senioren: Der nächste Seniorenkaffee für alle Frixheimer Senioren der Dorfgemeinschaft ab 65 Jahren findet im Schützenhaus Frixheim am Kirchweg statt.

der Hilfe bei dieser Volkskrankheit informiert Dr. Gutzke, der als Facharzt für Psychiatrie und leitender Oberarzt seit 1990 im Alexius-Josef-Rankenhaus in Neuss tätig ist. Der Vortrag findet um 19 Uhr im Petrusaal des Nikolausklosters statt. Der Eintritt kostet acht Euro und wird von Dr. Gutzke zugunsten des Fördervereins gespendet.

20. Januar

Schützen: Das gemeinsame Patronatsfest der beiden „St. Sebastianus“-Schützen-Bruderschaften Frixheim und Anstel beginnt um 17.45 Uhr mit dem Anreten an der Schützenhalle in Anstel. Um 18 Uhr folgt das Anreten am Schützenhaus in Frixheim. Um 18.30 Uhr trifft man sich dann zur gemeinsamen Messe. Um 20 Uhr beginnt der Schützenball im Frixheimer Schützenhaus. Musik macht der DJ „Musik durch Schall und Rauch“. Der Eintritt ist frei.

21. Januar

Karneval: Die KG „Rut-Wieß“ Rommerskirchen lädt zur Kinder-

sitzung (Einlass 13 Uhr, Beginn 14 Uhr) ein. Mit dabei unter andere: die „Jillbach-Pänz“.

23. Januar

Film: Groß war der Andrang zur Premiere des Films „Nicht Vergessen“ auf Schloss Bedburg. So groß, dass es am vergangenen 9. November für viele Interessierte leider keinen Platz mehr im restlos gefüllten Rittersaal gab. Aus diesem Grund findet um 18.30 Uhr (Einlass 18 Uhr) auf Schloss Bedburg eine zweite kostenlose Vorführung des Films „Nicht Vergessen“ über das jüdische Leben

in Bedburg statt. Tickets können ab sofort über die Homepage der Stadt Bedburg reserviert werden. Der 40-minütige Dokumentarfilm „Nicht Vergessen“ des Bedburger Fotografen und Filmemachers Matthias Sandmann zeigt die Geschichte der Jüdinnen und Juden in Bedburg zur Zeit des Nationalsozialismus. So lebten im Jahr 1930 etwa 100 Jüdinnen und Juden in Bedburg, im Dezember 1942 jedoch galt die Stadt als „judenfrei“. Die jüdischen Bedburger waren von den lokalen Nationalsozialisten ihres Besitzes beraubt, deportiert und in Vernichtungslagern ermordet oder zuvor vertrieben worden.



Fit, schön & gesund



ins neue Jahr

Obstgut Flassrath

Frische Suppenhühner ab Ende Januar! Bitte vorbestellen!

Ab Hof: Äpfel, Birnen, Kartoffeln, Freiland Eier!

Hier finden Sie uns: Obstgut Flassrath, Flassrath 1, 41363 Jüchen-Hoppers, Tel. 0163/6105599

Öffnungszeiten: Donnerstags von 09.00 - 12.00 Uhr & Freitags von 14.00 - 18.00 Uhr, Samstags von 09.00 - 14.00 Uhr

BESUCHEN SIE UNSEREN HOFLADEN! Unser Verkaufsautomat hat für Sie 24 Std./7 Tage die Woche geöffnet!

www.obstgut-flassrath.com

Ausdauer trainieren und kontinuierlich an der Leistungsstärke arbeiten

Mit elektronischer Unterstützung mehr Bewegung in den Alltag bringen

Ausdauer und Kraft trainieren, kontinuierlich an der Leistungsstärke arbeiten und die eigenen Limits verschieben: Das E-Bike ist ein geeignetes Trainingsgerät für alle, die sich sportlich bewegen und ihre Fitness verbessern möchten.

Grevenbroich. Denn wer mit zusätzlicher elektrischer Unterstützung radelt, bringt mehr Bewegung in den Alltag – nicht nur bei Besorgungen oder einem Ausflug ins Grüne, sondern gezielt beim Workout. Mal so richtig auspowern oder Strecke machen: Wie viel Unterstützung sie dabei erhalten, entscheiden die Freizeitsportler selbst. Denn bei hochwertigen

E-Bikes lassen sich Fahrmodi individuell einstellen und auf die persönliche Fahrweise sowie auf die Trainingsziele abstimmen. So lässt sich die elektrische Zusatzkraft nach Bedarf von dynamischer Unterstützung, etwa beim E-Mountainbiking, bis zu gleichmäßigem Support, etwa auf längeren Radtouren, passend dosieren. Natürlich wollen passionierte Sportler ihre Leistungswerte und deren Entwicklung laufend dokumentieren, und das am liebsten digital. Bei E-Bikes mit smarten Systemen lassen sich die Tour- und Fitnessdaten präzise aufzeichnen. Apps vernetzen die Antriebseinheit, den Akku, das Display und die



Das E-Bike - passendes Trainingsgerät, um gezielt die Fitness zu verbessern.

Foto: djd/Bosch eBike Systems/Julian Mittelstaedt

Therapiespektrum: Implantologie - Für Ihr schönstes Lächeln

Moderne Zahnimplantate, die im Kiefer unsichtbar, dauerhaft und fest verankert werden, übernehmen die Funktion einer Zahnwurzel. Sie bilden die Pfeiler für den Zahnersatz. Mit ihnen lassen sich aber nicht nur einzelne Zähne ersetzen, sondern auch größere Zahnlücken ästhetisch und komfortabel schließen – und dies, ohne dass gesunde Zahnsubstanz von Nachbarzähnen beschliffen werden muss. Vor

allem das Material Reintitan ist ausgesprochen verträglich, da es eine hohe Körperverträglichkeit besitzt und Allergien nicht bekannt sind. Ein Implantat erspart Ihnen herausnehmbaren Zahnersatz, zudem finden Prothesen und Teilprothesen durch Implantate einen besseren Halt. Die von Novesident angebotene minimalinvasive Piezochirurgie begünstigt dabei den Heilungsprozess im



Anschluss an die Operation. Selbstverständlich findet im Vorfeld einer jeden implantologi-

schen Versorgung eine ausführliche und individuelle Beratung durch unser Team statt.



Implantatarbeit auf individuellen Abutments, professionell umgesetzt, sehr zur Freude unserer Patientin.



novesia
Ihr schönstes Lächeln.

Ihre Adresse für moderne Zahnmedizin und Implantate am Reuschenberger Markt

Dr. med. dent.

Natalie Hülsmann-Petry
Am Reuschenberger Markt 2 · 41466 Neuss
Tel. (021 31) 20 66 999
info@novesident.de

Tipps für ein starkes Immunsystem

Unsere Hände kommen im Alltag häufig mit Keimen in Kontakt. Dazu reicht das Drücken eines Türgriffs oder Wischen über den Smartphone-Bildschirm. Fassen wir uns dann ins Gesicht, können die Erreger leicht über Mund, Nase oder Augen in den Körper eindringen, uns krank machen. Es gibt Maßnahmen, mit denen die körpereigene Abwehr gestärkt und das Infektionsrisiko minimiert wird.

Grevenbroich. Bekannte „Klassiker“ in Sachen Immunabwehr sind Vitamin C (aus Obst und Gemüse) und Zink (aus Milchprodukten und Rindfleisch). Aber wussten Sie, dass auch unsere Darmgesundheit Einfluss auf unser Immunsystem hat? Der Darm wird natürlicherweise von Mikroorganismen wie Laktobazillen und Bifidobakterien besiedelt. Diese probiotischen Bakterien bilden dort ein sensibles Gleichge-

wicht. Ist dieses Gleichgewicht gestört, wird unser Immunsystem geschwächt. Natürliche Probiotika sind Joghurt oder Sauerkraut. Regelmäßiges Trinken (mindestens 1,5 Liter Wasser oder ungesüßter Tee pro Tag) hält die Schleimhäute im Nasen- und Rachenraum feucht. Außerdem wichtig: regelmäßig lüften, am besten mehrmals täglich für jeweils fünf Minuten bei weit geöffneten Fenstern. **(spp-o)**

Fit, schön & gesund



ins neue Jahr

Achtsam entspannen und fasten hilft bei guten Vorsätzen

Ob Stress auf der Arbeit, schreiende Kinder und unerledigter Haushalt, gesundheitliche Probleme, die liegegebene Steuererklärung oder die ständige negative Nachrichtenflut: Unser Alltag verlangt uns einiges ab. Aus dem Hamsterrad ausbrechen, das ist grundsätzlich ein vielfaches Ansinnen angesichts eines neuen Jahres und der damit verbundenen Vorsätze.

1. Meditieren und Achtsamkeit üben

Grevenbroich. Beim Meditieren bündelt man seine Aufmerksamkeit, konzentriert sich auf seinen Atem und entspannt von Kopf bis Fuß. Die Jahrtausende alte Methode wirkt sich positiv auf die mentale Gesundheit aus, baut Stress und Ängste ab und löst negative Gedanken auf. Die Forschung zeigt: Wer regelmäßig meditiert, ist gelassener, konzentrierter und selbstbewusster.

2. Fasten

Fasten hat in den letzten Jahren eine Renaissance erlebt. Wer Körper, Geist und Seele einmal tief zur Ruhe bringen möchte, sollte mindestens eine Woche lang fasten. „Der dritte Tag ist meist der herausforderndste“, sagt Ernährungsexpertin Nicole U. Kisters. „Aber wenn man den geschafft hat, wird man ganz klar im Kopf und hat richtig viel Energie und Tatendrang.“ Neben dem klassischen Heilfasten, bei dem man komplett auf feste Nahrung verzichtet, gibt es auch Basen- und Früchte-



Wer regelmäßig meditiert, ist gelassener, konzentrierter und selbstbewusster.

Foto: djd/Samariter Fasten Zentrum/goodluz-shutterstock

fasten. Dabei isst man wenige ausgewählte Lebensmittel. Laut Kisters ist das schwieriger, als gar nichts zu essen. Denn wenn man wirklich leer sei, habe man keinen Hunger und der Körper habe mehr als genug Reserven.

3. Entspannungsmethoden Techniken und Lehren wie Yoga und progressive Muskelentspannung zielen wie Meditation darauf ab, Körper und Geist zu entspannen. Statt die Zeit im

Schneidersitz zu verbringen, geht es darum, den Körper im Einklang mit dem Atem zu bewegen oder Muskeln gezielt anzuspannen und zu lockern.

4. Digital Detox Beruflich und privat verbringen wir zunehmend mehr Zeit vor dem Bildschirm. Das führt bei immer mehr Menschen zu digitaler Müdigkeit, vor allem Personen zwischen Mitte 20 und Mitte 30 sind laut einer

Studie der Hans-Böckler-Stiftung deswegen häufig erschöpft. Eingeschränkte Bildschirmzeiten, Waldspaziergänge und analoge Hobbys können im Alltag helfen. Für einen richtigen Digital Detox braucht es mehr: ein paar Tage ohne Internet, Fernseher und Radio. „Da geht es darum, wieder zu sich selbst zu kommen“, sagt Kisters. Der Verzicht helfe, jeden körperlichen und seelischen Ballast abzuwerfen und neue Kraft zu finden. (djd)

Mit gesunder Ernährung und mit Bewegung gegen hohen Blutdruck

Unser Herz ist ein echter Leistungsträger. Bei jedem Schlag pumpt es mit großer Kraft Blut in die Gefäße, welches dabei Druck auf die Gefäßwände ausübt. Diese setzen den sogenannten Gefäßwiderstand entgegen. Beide Faktoren bestimmen den Blutdruck.

Grevenbroich. Durch Anstrengung oder Stress kann der Blutdruck vorübergehend erhöht sein. Ist er jedoch dauerhaft zu hoch, werden die Arterien geschädigt. Mit gefährlichen Folgen für die Gesundheit. So steigt zum Beispiel das Risiko, einen Schlaganfall oder einen Herzinfarkt zu erleiden. Der Blutdruck lässt sich durch bestimmte Maßnahmen natürlich senken. Dazu gehören unter anderem ausreichend Bewegung sowie eine ausgewogene Ernährung mit viel Gemüse, Obst und Vollkornprodukten. Aber auch die gezielte Ergänzung von Mikronährstoffen kann dazu beitragen.

Für einen normalen Blutdruck ist es wichtig, dass das Blut möglichst ungehindert durch die Gefäße fließen kann. Magnesium sorgt dafür, dass sich die Gefäßmuskulatur entspannt, so wird die Dehnbarkeit der Blutgefäße erhöht. Es verbessert daher die Durchblutung. Gute Magnesiumlieferanten sind Getreideprodukte wie Weizenkleie und Haferflocken. Weitere Quellen sind Nüsse und Sonnenblumenkerne, Milchprodukte, Obst und Gemüse. Der Mineralstoff Kalium ist



Ausgewogene Ernährung mit viel Gemüse, Obst und Vollkornprodukten unterstützt den gesunden Körper.

Foto: anaumenko/stock.adobe.com/vitamindocor.com/akz-o

unter anderem in Bananen und Vollkornbrot enthalten. Ein Mangel kann Bluthochdruck auslösen. Deshalb sollten Betroffene ihren Kaliumwert im Blut überprüfen lassen. Ein erhöhter Bedarf kann zum Beispiel durch Präparate gedeckt werden. Wichtig: Die Einnahme von Kaliumpräparaten sollte immer in Absprache mit dem Arzt erfolgen. Denn liegt kein

Mangel vor, kann es zu einem Kaliumüberschuss kommen. Dieser kann zum Beispiel zu Herzrhythmusstörungen führen. Omega-3-Fettsäuren haben eine gefäßerweiternde Wirkung. Außerdem hemmen sie Entzündungsprozesse im Körper und verlangsamen die Entstehung von Gefäßablagerungen. Somit können Omega-3-Fettsäuren nicht nur

den Blutdruck senken, sondern auch die Wahrscheinlichkeit für Folgeerkrankungen verringern. Fettreiche Fische wie beispielsweise Lachs und Hering zählen zu den wichtigsten Lieferanten. Der Bedarf an Omega-3-Fettsäuren lässt sich aber auch durch die Einnahme von Präparaten aus Fischöl oder deren vegane Alternative aus Algen decken. (akz-o)

Mrs.Sporty Neuss und Kaarst feiern 20 Jahre pinken Fitness-Erfolg mit neuem innovativen Beckenbodentrainer!

Mrs.Sporty, die führende Marke im Bereich Frauenfitness, wird 20 Jahre alt und feiert dieses Jubiläum mit einer Fülle aufregender Aktionen und speziellen Angeboten. Zum 20-jährigen Bestehen lädt Mrs.Sporty Neuss und Mrs.Sporty Kaarst vom 15. - 18.01.2024 Januar zu den "Pinken Power Tagen" ein.



WELCHE POSITIVEN EFFEKTE SIND DURCH PELVIPOWER ZU ERWARTEN?

- Weniger Rückenschmerzen
- Mehr Fitness und Stabilität
- Bessere Schwangerschaftsrückbildung und Verminderung von Blasen Schwäche
- Steigerung der Libido (trotz Menopause)

UNSER FAZIT

Ob Training, Prävention oder Therapie: PelviPower ist eine sinnvolle Ergänzung in unserem Mrs. Sporty Konzept und fördert ein beschwerdefreies Leben in Gesundheit. Buche dir jetzt deine Probession im Club und überzeuge dich selbst!

PELVIPOWER – TRAINIERE DEINEN BECKENBODEN

Rückenschmerzen, Blasen Schwäche oder Libidoverlust sind Probleme unterschiedlicher Art, können jedoch alle ein und derselben Ursache zu Grunde liegen: ein schwacher Beckenboden. Da es schwierig ist auf herkömmliche Weise mit verschiedensten Trainingsmethoden die Muskulatur im Beckenboden anzusteuern, erweitern wir bei Mrs.Sporty unser Angebot um eine sehr effektive und zu dem noch sehr leichte Methode deinen Beckenboden zu stärken. Diese wirksame Methode auch die Tiefenmuskulatur gezielt anzusteuern, stellt das innovative Magnetfeld-Training mit PelviPower dar. Dein Stoffwechsel und deine Durchblutung werden dadurch zusätzlich auf effektive Weise angeregt.

WIE FUNKTIONIERT DER PELVIPOWER-TRAININGSSESSEL?

Mithilfe eines wiederkehrenden Magnetimpulses wird deine Beckenbodenmuskulatur auf neuromuskulärer Basis abwechselnd stimuliert und entspannt. Der dadurch entstehende Mikromassage-Effekt regt die Durchblutung im gesamten Rumpf sowie im unteren Lendenwirbelbereich an. Diese Trainingsmethode ist nicht nur effektiv, sondern beansprucht auch wenig Zeit, und lässt sich damit leicht in deinen Alltag integrieren.

WAS ZEICHNET DAS PELVIPOWER TRAINING AUS?

- Schnell: Tiefenmuskulatur deiner Körpermitte in nur 15 bis 25 Minuten stärken
- Einfach: Ganz entspannt im Sitzen trainieren
- Wirksam: 25.000 Kontraktionen der Muskulatur sorgen für einen sanften aber deutlich spürbaren Trainingseffekt

Die "Pinken Power Tage" bieten eine großartige Gelegenheit für Frauen, die Welt von Mrs.Sporty kennenzulernen. Die Veranstaltung umfasst exklusive, kostenlose Fatburn Kurse, die speziell für dieses Jubiläum konzipiert wurden. Zusätzlich gehören individuelle Trainingseinheiten mit digitalen Smart Trainern, Beckenbodentraining mit MyPelvi und Lymphmassage-Einheiten zur Regeneration zu den Angeboten, die unverbindlich getestet werden können. Für diejenigen, die von dem Angebot überzeugt sind und ihre guten Vorsätze für 2024 in die Tat umsetzen möchten, ist die Mitgliedschaft in den ersten beiden Monaten für nur 20 Euro pro Monat erhältlich.

MRS.SPORTY

Ihr persönlicher Kontakt:
Mrs.Sporty Club Neuss
Am Reuschenberger Markt 3
41466 Neuss
Tel.: 0 21 31/7 18 18 52
club120@gmail.com
www.mrssporty.de/club120

Mrs.Sporty Club Kaarst
Windvogt 42
41564 Kaarst
Tel.: 0 21 31 / 368 58 55
clubkaarst@hotmail.com
www.mrssporty.de/club696

Liquid Lifting und Fruchtsäurepeelings – minimalinvasive Methoden zur Hautverjüngung



Faltenbehandlung und Konturierung. Die Substanz wird vom Körper absorbiert, während gleichzeitig das körpereigene Kollagen wieder aufgebaut wird.

Qualifizierte Fachleute für natürliche Schönheit

Die moderne Ästhetische Dermatologie bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, aber die richtige Beratung und Behandlung sind entscheidend. Bei Haut & Venen in Neuss steht Frau Dr. Lilian Vourvouli-Rickers mit ihrem qualifizierten Team für minimal-invasive Anti-Aging-Methoden und natürliche Schönheit. Die Privatpraxis hat sich seit über zwei Jahren erfolgreich im Rhein-Kreis Neuss etabliert und bietet zudem ein umfangreiches Leistungsspektrum im Bereich der dermatologischen und phlebologischen Versorgung.

Ein strahlendes Aussehen ohne chirurgischen Eingriff - Frau Dr. med. Lilian Vourvouli-Rickers präsentiert die neuesten Methoden der Hautverjüngung. „Für ein jüngeres und frischeres Aussehen muss man sich heutzutage nicht mehr unters Messer legen. Innovative Methoden machen es möglich, dem natürlichen Alterungsprozess der Haut sowie tiefer Faltenbildung entgegenzuwirken.“ betont Frau Dr. med. Lilian Vourvouli-Rickers, Inhaberin der Privatpraxis Haut & Venen in Neuss.

ten verbessern nicht nur die Hautstruktur, sondern werden gezielt zur Akne-Behandlung, Hyperpigmentierung oder Narbenreduktion eingesetzt. Die Säuren lösen die Bindungen zwischen abgestorbenen Hautzellen auf, regen die Zellerneuerung an und fördern die Bildung neuer, gesunder Hautzellen - private Kassenleistung.

Sculptra® -

Die Anti-Aging-Wunderwaffe Ein weiterer Trumpf in der ästhetischen Dermatologie ist die Sculptra®-Injektion. Anders als herkömmliche Filler, die durch sofortige Volumenfüllung wirken, regt Sculptra die natürliche Kollagenproduktion an. Diese bahnbrechende Methode wird nicht umsonst als die Anti-Aging-Wunderwaffe bezeichnet. Mit einer Wirkungsdauer von mindestens zwei Jahren ermöglicht Sculptra® einen schrittweisen Volumenaufbau,

Fruchtsäurepeelings für eine effektive Hauterneuerung

In ihrer Privatpraxis setzt Dr. Vourvouli-Rickers auf verschiedene nicht-chirurgische Methoden zur Hautverjüngung. Ein Highlight sind die Fruchtsäurepeelings, die aufgrund ihrer effektiven Hauterneuerung besonders beliebt sind. Organische Säuren aus Früch-



HAUT & VENEN IN NEUSS
Tel. 02131 / 17 89 98 1
E-Mail info@haut-venen-neuss.de
Web www.haut-venen-neuss.de
Cyriakusplatz 5b, 41468 Neuss
Multilinguale Praxis
Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Spanisch, Italienisch

Die ENGEL Entrümpelungen
Entrümpelungen und
Haushaltsauflösungen
www.die-engel-entruempelungen.de
☎ 02131 / 4741459

Möbel/Hausrat

Massivholzmöbel von privat gesucht.
☎ 0152/12617675

Tiermarkt

Stallkatzen, scheu, kastriert, geimpft,
gechipt suchen Hof zum Mäuse
fangen. Keine Wohnungshaltung.
☎ ab 18 Uhr 01575/7949234

Umzüge/Transporte

Wohnungsauflösung, Wertanrechnung
Entrümpelung, besenrein, professionell
☎ 02162/1034350 oder 0171/
8437740, www.kratz-umzuege.de,
kratz-dienstleistungen@t-online.de

Verschiedenes

Suche vertrauenswürdige, empathische
junge Frau/NR, die f. mich 1-2
Std/Wo. meinen Einkauf erledigt
(12,00 Eur) in Kaarst-Mitte. SMS an:
0176-78506155

Wichtig für Auftraggeber von gewerblichen Anzeigen

Nach den Regeln des lautereren Wettbewerbs ist es erforderlich,
dass bei gewerblichen Anzeigen klar und deutlich aus dem Text
der gewerbliche Charakter des Angebotes hervorgeht.

Dies kann geschehen durch Angabe der Branche
z. B. Autohandel, Makler, Teppichhandel etc.,
oder des vollständigen Firmennamens.

In Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie, dies bei der Abfassung Ihrer
Anzeigentexte zu berücksichtigen.

Werkzeugverleih

Suche CNC Maschinen, sowie Betriebs-
und Maschinenparkauflösungen.
☎ 0711/55342658 - 0176/55454505

Für Ihn

Ich, Heidrun, 75 Jahre, schlank, et-
was vollbusig, bin fit, aktiv und lebens-
froh, verwöhne gerne mit guter Küche,
mag gemütliche Fernsehabende, auch
schmusen und kuscheln, suche einen
zuverlässigen Mann (Alter egal), bei ge-
trenntem oder gemeinsamen wohnen.
Ich fühle mich sehr einsam und würde
mich gerne mit Ihnen verabreden. pv
Tel. 0157 - 75069425

Bist du auch alleine und auf der Suche
nach einem Partner zwecks ernsthafter
Beziehung? Ich, 64 J., freue mich
auf deinen Anruf! ☎ 0160/4452284
nur Sa. + So. (bitte laut auf die Mail-
box sprechen)

Brigitte, 72 J., sorgfältige Hausfrau, mit
etwas vollbus. Figur, aufrichtig,
freundlich u. verträglich. Habe so
manchen Schicksalsschlag wegste-
cken müssen u. nach so vielen Ehe-
jahren stehe ich als Witwe nun ganz
alleine da. Würde gerne ein Zuhause
in Ihrem Herzen finden u. für Sie da
sein. PV Tel. 0176-34498648

Ich, Hedwig, 67 J., mit schlank-fraul. Fi-
gur, habe genug vom Alleinsein. Ich
lache lieber als zu streiten, höre gern
Musik, bin eine gute Hausfrau u. vor-
zügliche Köchin. Welcher Mann
wünscht sich eine zärtl., anschnieg-
same Frau wie mich? Rufen Sie üb.
PV an, vielleicht bin ich die Richtige
für Sie. Tel. 0162-7939564

Herzlichen Glückwunsch

Liebe Gisela, **90**
*es ist tatsächlich wahr,
heut' wirst Du sagenhafte 90 Jahr!*
*Zu diesem besonderen Ehrentag
gratulieren Dir herzlichst.*
Josef, Markus, Achim und Mia

In Gedenken

Alle erhöhen die Preise -
wir gehen runter!
10% unter Mitbewerber bei Vorlage des Angebots

Workcars Umzüge

DER UMZUGSPROFI
Ein Umzug oder eine
Entrümpelung steht an?
www.workcars.de
info@workcars.de

Otto-Lilienthal-Straße 4 | Bahnstraße 46
41569 Rommerskirchen | 41515 Grevenbroich
Tel.: 0 21 83/3 47 44 01 | Mobil: 01 71/7 53 05 70

Unterricht

Erfahrener Dipl.-Musiklehrer erteilt
Klavier- u. Keyboardunterricht, auch
bei Ihnen zu Hause, ☎ 02182/60417

Entlaufen/Zugeflogen

Katze vermisst oder zugeflogen?
www.neusser-katzensuche.de

Erika Cremer
geb. Scholz
* 13. 8. 1927 † 2. 1. 2024

In liebevoller Erinnerung:
Olaf und Ute
Niklas und Monika mit Sofia
Vincent
Victor

Familie Cremer / Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich
Die Trauerfeier wird gehalten am Mittwoch, dem 17. Januar 2024, um 11.00 Uhr in der
Friedhofskapelle in der Stadtmitte (Montanusstraße); anschließend ist die Beerdigung.

Bestattungen Sieben
Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattung
Bestattungsvorsorge
WIR - FÜR SIE - JEDERZEIT
Inhaber: Gregor Diekers

(0 21 81) 33 03

Am Elsbach 20 · 41515 Grevenbroich · www.bestattungen-sieben.de · info@bestattungen-sieben.de

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Cilli Ignatius
geb. Giesen
* 6. Oktober 1931 † 31. Dezember 2023

In Liebe und Dankbarkeit
Manfred und Monika Ignatius
Annemarie und Ernst Braun
Enkel, Urenkel und Anverwandte

Familie Ignatius c/o Bestattungshaus Willmen, Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich
Der Trauerwortgottesdienst wird gehalten am Freitag, dem 19. Januar 2024, um
11.00 Uhr in der Kapelle des Gustorfer Waldfriedhofs; anschließend ist die
Beisetzung der Urne. Wir bitten von Blumenspenden abzusehen.

*Und in allen Ängsten dieser Zeit ist ein unaussprechliches Heil.
Der Weg endet ja nicht, wo wir meinen.
Der Herr führt uns durch die Wand hindurch,
und am wahren Ende des Weges ist alles gut.*
Reinhold Schneider

In Mitten einer längeren, schweren Krankheit ist

Martin Schläger
* 7. 6. 1979 † 29. 12. 2023

plötzlich und letztlich für uns unfassbar verstorben.

Dein Vater Paul Peter Schläger
Deine Patentante Susanne
mit Ehemann Manfred
Angehörige und Wegbegleiter

Familie Schläger / Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

„Hast Du Angst vor dem Tod?“ fragte der kleine Prinz die Rose.
Darauf antwortete Sie: „Aber nein, ich habe doch gelebt,
ich habe geblüht und meine Kräfte eingesetzt soviel ich konnte.
So will ich warten auf das neue Leben und ohne Angst und
Verzagen blühen.“

Gisela Wintermann
geb. Stilling
* 13.5.1941 † 6.1.2024

In Liebe und Dankbarkeit werden wir dich stets im Herzen tragen!

„Seid nicht traurig,
dass ich nicht mehr da bin,
sondern lächelt, weil ich
bei euch war.“

Hermann
Michael und Simone
Anke und Thomas
Hannah, Jannis und Lars

Traueranschrift : Fam. Wintermann c/o Bestattungen Franz Geller
Peter-Stahs-Straße 5 in 41363 Jüchen-Bedburdyck

Den Beerdigungsgottesdienst halten wir Freitag, den 19.1.2024 um 11.00 Uhr, in der Pfarrkirche
St. Martinus Bedburdyck; anschließend ist die Urnenbeisetzung.
Den Totenrosenkranz beten wir Donnerstag, den 18.1.2024 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche.
Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir im Sinne von Gisela um eine
Spende für die Pflanzung eines Baumes auf der Klosterwiese des Nikolauskloster.

-Statt Karten-

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so, wie ich ihn im Leben hatte.

Dieter Hamacher
† 6. Dezember 2023

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Cilly Hamacher
im Namen der ganzen Familie

41517 Grevenbroich, Frimmersdorf, im Januar 2024

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend
in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Brigitte Leuchtgens
geb. Noll
* 4. September 1954 † 27. Dezember 2023

In Liebe und Dankbarkeit
Willy Leuchtgens
und Angehörige

Trauerhaus Leuchtgens c/o Bestattungshaus Willmen
Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich

Die Trauerfeier mit anschließender Verstreuung
findet statt am Donnerstag, dem 18. Januar 2024,
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Neuenhausen.
Wir bitten von Blumenspenden abzusehen.

Danksagung Statt Karten

In unseren Händen wiegt ein großes Danke
In unseren Herzen brennt ein helles Licht
In unserer Erinnerung leuchtet leises Glück
In unserer Seele bleibt so viel von dir zurück.

Johann (Hans) Peķar
* 6. August 1938 † 8. Dezember 2023

Wenn Eltern leben, beschützen Sie uns,
wenn Sie von uns gehen werden sie Schutzengel,
dieser Gedanke hilft und alle lieben Worte und
Zeichen des Mitgefühls helfen uns mit dem Abschied
von unserem Vater leben zu lernen.
Vielen Dank jedem Einzelnen.

Udo und Christiane
Dirk und Sabine
Torsten und Sabine
mit den Enkelkindern
Lisa, Katja und Denise
und Urenkel Leon

Jüchen-Bedburdyck, im Januar 2024

Liebevoll gedenken wir Hans noch einmal beim
Sechswochenamt in der Pfarrkirche St. Martinus Bedburdyck,
am 20. Januar 2024 um 17.15 Uhr.

*Ich hab' den Berg erklommen,
der euch noch Mühe macht,
drum weinet nicht ihr Lieben,
ich hab' mein Werk
vollbracht.*

Walter Beyer
* 17. 3. 1931 † 6. 1. 2024

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied:

Gertrud
Thomas und Antje
mit Felix und Judith
Martin und Nicola
mit Clara und Elisa

Geschwister
und Anverwandte

Familie Beyer / Bestattungen Sieben
Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Das Seelenamt wird am Montag, dem 15. Januar 2024,
um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Briktius in
Oekoven (Rommerskirchen) gehalten; anschließend
geleiten wir Walter zu seiner letzten Ruhestätte.

In Gedenken

*Ein ewiges Rätsel ist das Leben –
und ein Geheimnis bleibt der Tod.*

Wolfgang Mintrop
* 17. August 1963 † 16. Dezember 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 24. Januar 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof Kirchstraße in Rommerskirchen statt.

Anstelle von liebevoll zgedachten Kränzen und Blumen, bitten wir um eine Spende an den Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden e.V., Sparkasse Neuss, IBAN: DE45 3055 0000 0000 3333 02, Stichwort: Trauerfall Wolfgang Mintrop.

Bestattungen Reipen
Der letzte Weg in guten Händen
41363 Jüchen, Letzt Odenkirchener Str. 17, Tel: 02185 436
www.bestattungen-reipen.de

Ein treues Herz hat aufgehört zu schlagen.

Er starb plötzlich und unerwartet.

Friedhelm Lucas
* 1. Februar 1958 † 30. Dezember 2023

In Liebe und Dankbarkeit
Henriette, Kinder, Enkelkinder und Familien

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 16. Januar 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Nettesheim statt.

*Vielleicht bedeutet Liebe auch lernen,
jemanden gehen zu lassen,
wissen, wann es Abschied nehmen heißt,
nicht zulassen, dass unsere Gefühle dem im Weg stehen,
was am Ende wahrscheinlich besser ist für die,
die wir lieben.*
Sergio Bambarea

Heinz Peter Rühl
* 30. April 1940 † 9. Dezember 2023

In liebevoller Erinnerung
Elisabeth Rühl geb. Breuer
Geschwister, Nichten und Neffen

Trauerhaus Rühl c/o Bestattungshaus Willmen
Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich

Der Trauerwortgottesdienst wird gehalten am Mittwoch, dem 17. Januar 2024, um 11.00 Uhr im Pfarrheim an St. Mariä Himmelfahrt in Gustorf; die Beisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt. Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Statt besonderer Anzeigel!

*Das kostbarste Vermächtnis
eines Menschen ist die Spur,
die seine Liebe in unseren
Herzen zurückgelassen hat.*

Leni Stevelmanns
* 3. April 1936 † 14. Dezember 2023

In stiller Trauer:
Familie Dieter Stevelmanns

Traueranschrift: Fam. Stevelmanns c/o Bestattungen Reipen,
Odenkirchener Str. 17 in 41363 Jüchen

Die Trauerfeier hat in aller Stille stattgefunden.

Erinnerungen sind wie Sterne in der Nacht.
Sie funkeln hell in unseren Herzen.

Uschi Esser
geb. Wenghöfer
* 16. Februar 1940 † 30. Dezember 2023

In liebevoller Erinnerung
Doris mit Ramona
Hans-Georg und Marlies
sowie Anverwandte

Uschi Esser c/o Bestattungshaus Willmen, Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 23. Januar 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Grevenbroich-Neuenhausen statt.

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so, wie ich ihn im Leben hatte.*

Gerda Jungen
geb. Grabara
* 1. 2. 1930 † 29. 11. 2023

Herzlich danken
wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Katharina und Werner Reimer
mit Nadine und Marc

Grevenbroich, im Januar 2024

Danksagung

„Gute Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.“

Heinz Braß
* 12.12.1934 † 8.12.2023

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es tut gut zu erfahren, wie viele Menschen ihn gern hatten.

Von Herzen danken wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten, mit uns Abschied genommen haben und ihre
Anteilnahme auf vielfältigste Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Maria und Dietmar mit Sven
Andrea und Theo
Thomas und Claudia
Heinz und Rita

Jüchen – Damm, im Januar 2024

Wir gedenken ihm beim Sechswochenamt am Samstag,
den 20.1.2024 um 18.00 Uhr im Nikolauskloster in Damm.

Michaela Groß
geb. Ludovici
* 21. Juni 1961 † 22. Dezember 2023

Wir lassen sie in Liebe gehen.
Frank
Dominik

Familie Groß/Bestattungen Lammers, Poststraße 71, 41516 Grevenbroich
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Von dem Menschen, den du geliebt hast,
wird immer etwas in unseren Herzen zurückbleiben,
etwas von seinen Träumen, etwas von seinen Hoffnungen,
etwas von seinem Leben, alles von seiner Liebe.*

Katharina Bartha
geb. Blum
* 29. 6. 1934 † 4. 1. 2024

In liebevoller Erinnerung:
Stephan und Barbara
Richard und Regina
Lisa und Maik
Inga und Sebastian
mit Nora, Julian, Felix und Benjamin
Christel und Fritz
Gaby mit Andreas
Kathi und Franz
und Anverwandte

Die Trauerfeier wird am Freitag, dem 2. Februar 2024, um
11.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Neuenhausen gehalten;
anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Familie Bartha
Bestattungen Sieben
Am Elsbach 20
41515 Grevenbroich

Danke für den Weg, den Du mit uns gegangen bist.
Danke für die Hand, die uns so hilfreich war.
Danke für Deine Nähe, die uns Geborgenheit gab.
Danke, dass es Dich gab.

Michael Cremer
* 6. Dezember 1938 † 17. Dezember 2023

In Liebe und Dankbarkeit
für die vielen gemeinsamen, schönen Jahre

Gerda
Ulrike und Hubert mit Merle und Theresa
Bert und Petra mit Noëlle

Familie Cremer c/o Bestattungshaus Willmen
Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

*Still und leise
möchte ich von euch gehen.
Allen die mich mochten,
sage ich: Lebt wohl.
Behaltet mich in Erinnerung,
jeder so, wie er mag.*

Peter Boveleth
* 12. Februar 1945 † 19. Dezember 2023

Wir sind traurig, weil unsere Wege sich trennen, aber
dankbar für die lange Zeit, die wir zusammen hatten.

Brigitte
Gertrud
Jürgen und Bärbel
Laura und Heiko
Wolfgang und Heike
mit Jonas und Noah
und Anverwandte

Am Limpertz Hof 8 in 41515 Grevenbroich
Auf Wunsch des lieben Verstorbenen hat die Verabschiedung
bereits im engsten Familienkreis stattgefunden.

Bestattungen HASSEL
Hilfe durch persönliche Beratung
im Trauerfall

**Ihr Partner
im Trauerfall**

- Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsfinanzierung möglich
- Vermittlung von Sterbegeldversicherung
- Bestattungsvorsorge

Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar.
Tel. 0 21 81 / 4 16 17
41515 Grevenbroich-Noithausen, Am Rittergut 21

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.
Victor Hugo

Traurigen Herzens nehmen wir Abschied von

Franz Lopski
* 27. Mai 1948 † 8. Januar 2024

In Liebe und Dankbarkeit bleiben wir mit ihm
verbunden.

Liebe
Isabelle und Thomas
Anna
Emma
Leo
und alle Anverwandten

Traueranschrift: Fam. Lopski c/o Bestattungen Reipen,
Odenkirchener Str. 17 in 41363 Jüchen

Die Trauerfeier wird gehalten am Montag, dem
22. Januar 2024, um 11.00 Uhr in der
Friedhofskapelle Jüchen.

Anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem
Friedhof.

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Das Median Therapiezentrum Haus Welchenberg
trauert um seine langjährige Mitarbeiterin

Martina v.d. Ploeg

Martina war 30 Jahre in der medizinischen Betreuung
als Krankenschwester beschäftigt.

Aufgrund ihrer Freundlichkeit und ihrer kompetenten,
engagierten Arbeitsweise, war sie bei uns Kollegen und
Bewohnern sehr geschätzt und beliebt.

Wir trauern um eine gute Freundin, die stets zuerst an ihre
Mitmenschen gedacht und sich um sie gesorgt hat.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Martina
und werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und Freunden.
Im Namen aller Kollegen und Bewohner des Haus Welchenberg

**Unser neues
Trauerportal.**

**Online Anzeigen
Suchfunktion
Ratgeberinhalte
Branchenbuch
Gedenkseiten**

ERFT-KURIER
Rathaus-Zeitung Stadt Grevenbroich

TOP-KURIER
Hinweisblatt der Stadt Jüchen

Telefon 02131 404 101
www.erft-kurier.de/trauer

Familienanzeigen

*Life is short, break the rules,
forgive quickly, love honestly,
laugh easy, keep it simple, ride often,
ride free and never regret anything that makes
you smile.*

Ralf Schotten

"Tüte"

*24.04.1965 † 04.12.2023



Wir bedanken uns bei allen für die große Anteilnahme, die uns über vielseitige Weise zum Ausdruck gebracht wurde. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei den Devil's Ducks MC Jüchen für die Unterstützung und Organisation der Trauerfeier.

In stiller Trauer Birgit und Familie

DANKSAGUNG

Statt Karten

Mit dankbarem Herzen sind wir allen verbunden, die mit uns von unserem lieben Vater, Schwiegervater und Opa

Voislav Jakovski

† 27. Dezember 2023

Abschied genommen haben.

Die Gefühle der Zuneigung und Wertschätzung, die ihm auf seinem letzten Weg entgegengebracht wurden, gaben uns Kraft und Trost.

Danke für die persönlichen und schriftlichen Zeichen der Anteilnahme und für die Blumen.

Vanco, Lupce und Milan mit Familien

Grevenbroich, im Januar 2024

Jahresprogramm: „Geschichte vor Ort“

Grevenbroich. Das Angebot reicht von „Geschichte vor Ort“-Themenabenden über den Tag der Archive bis hin zur Veranstaltungsreihe „Geschichte im Gewölbekeller“ im Kreis-Kulturzentrum: Das neue Jahresprogramm des Archivs im Rhein-Kreis liegt vor.

Dr. Stephen Schröder, Leiter des gemeinsamen Archivs des Rhein-Kreises, der Städte Dormagen und Jüchen sowie der Gemeinde Rommerskirchen, betont, dass Veranstaltungen in allen vier Kommunen stattfinden. „Darunter sind etablierte Veranstaltungsformate wie Geschichte vor Ort und Geschichte im Gewölbekeller ebenso wie unsere Sommerführungen. Wir beschreiten aber auch neue Wege mit unserem 'Archivischen Erinnerungscafé', bei dem wir uns über 'Zons, wie es früher mal war' austauschen", berichtet Dr. Schröder. Das Archivteam, das auch das Stadtarchiv Grevenbroich betreut, startet mit einem Vortrag über Zons-Gemälde des 19. Jahrhunderts am 6. Februar in das Jahresprogramm.

Die weiteren Themen in der Reihe „Geschichte im Gewölbekeller“ sind Opposition und Widerstand gegen den Nationalsozialismus am Niederrhein am 9. April, die Frage, inwieweit der Name „Langemark“ in Dormagen für Erinnerung und Mahnung steht (14. Mai), die Historie der Abtei Brauweiler am 6. August sowie „Landrat Richard Freiherr von Vorst-Gudenau und die Revolution von 1848/49“ am 12. November.



Das Archiv im Rhein-Kreis bietet ein vielfältiges Jahresprogramm mit Veranstaltungen in Zons, Grevenbroich, Jüchen und Rommerskirchen.

„Geschichte vor Ort“ heißt es am 27. Februar bei einem Vortrag über die Rübenkrautfabrik von „Fudickar, Kronenkraut und Nagelwerken“ im Ratssaal der Gemeinde Rommerskirchen. Diese Reihe wird fortgeführt mit den Vorträgen „Leben und Arbeiten auf Schloss Dyck nach 1900“ am 12. März in „Haus Katz“ in Jüchen und „Einblicke in die Grevenbroicher Zeitung der Jahre 1925 - 1936“ am 18. April in der „Villa Erckens“ in Grevenbroich.

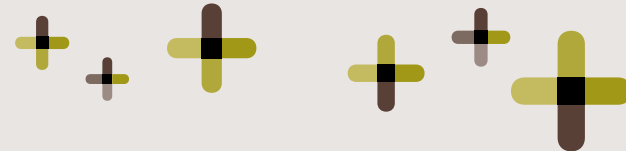
Auch mehrere Veranstaltungen warten in diesem Jahr auf alle Geschichtsinteressierten. Sie sollten sich den „Tag der Archive“ am 2. März mit Führungen und Kulinarik rund um das Thema „Essen und Trinken“ im Archiv an der Schloss-Straße 39 in Zons vormerken. Weitere Highlights sind der historische Themenabend „Grüne Kleinode: Parks und Gärten im Rhein-Kreis in

Vergangenheit und Zukunft“ am 3. September in der Nordhalle von Burg Friedestrom und das „Archivische Erinnerungscafé“ am 17. Oktober im Archiv mit alten Bildern, Filmen und Textquellen.

Wie in den Vorjahren werden auch in diesem Jahr wieder Sommerführungen angeboten. Jeweils am ersten Mittwoch im Juni, Juli und August geben Mitarbeitende Einblicke in die Archivarbeit und öffnen Bereiche der Burganlage, die sonst verschlossen sind. Weitere Führungen und ein vielfältiges Programm sind am „Tag des offenen Denkmals“ am 8. September geplant. Alle Informationen finden sich auch im Internet unter dem Link www.archiv-im-rhein-kreis-neuss.de. Außerdem informiert das Archiv auf „facebook“ über seine Veranstaltungen und seine Arbeit.

-ekG.

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.



Bestattungshaus Willmen

Am Hammerwerk 14 A · 41515 Grevenbroich · Telefon 021 81-81 81 81
info@bestattungshaus-willmen.de · www.bestattungshaus-willmen.de

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.

Mathias Nix

* 11.9.1937 † 6.1.2024

Wir nehmen Abschied in Liebe und Dankbarkeit.

Manuela und Frank van den Burg
Heiko
Celine und Selcuk
und Anverwandte

Trauerhaus Nix c/o Bestattungen R. Geller
41515 Grevenbroich, Arndtstraße 3

Der Wortgottesdienst wird am Donnerstag, dem 18.1.2024, um 11.00 Uhr im Pfrarsaal von St. Maria Himmelfahrt in Gustorf gehalten. Anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Anstelle eventuell liebevoller zugedachter Blumen, bitten wir um eine Spende an das „Hundeseniorenheim Rheinperle“, IBAN DE32 3055 0000 0093 5112 51, Stichwort „Mathias Nix“.

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Lebens.

Franz von Assisi

Rainer Josef Schnock

* 13. Juli 1960 † 6. Januar 2024

Er ist zu früh gegangen,
aber lebt in unseren Herzen

Maren Bichel-Schnock

Dieter Schnock und Claudia Guldner
Christiane Klein geb. Schnock und Thomas Klein
und Familien

Trauerhaus Schnock c/o Bestattungshaus Willmen
Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich

Der Trauerwortgottesdienst wird gehalten am Mittwoch, dem 24. Januar 2024, um 13.00 Uhr in der Friedhofskapelle auf dem Friedhof in 41352 Korschenbroich-Liedberg, An der Tränke; anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Rechtzeitig zur Heckenschere greifen: Ab März Fällverbot

Wer die nächsten Wochen für Gehölzschnitt nutzen möchte, hat noch bis Ende Februar Zeit. Denn ab dem 1. März gilt bis zum 30. September bundesweit das Fäll- und Schnittverbot. Axt und Heckenschere müssen dann im Schuppen bleiben.

Grevenbroich. Kreis-Umweltdezernent Gregor Küpper weist darauf hin, dass es ab März verboten ist, Hecken und auch Büsche zu roden oder radikal zurückzuschneiden. Grundlage ist das Bundesnaturschutzgesetz. Küpper erläutert: „Dies gilt auch innerhalb von Ortschaften, denn Hausgärten sind wichtige Lebensräume. So werden vor allem brütende Vögel und andere Tiere geschützt, die in Bäumen und

Gehölzen Unterschlupf finden. Außerdem sind zum Beispiel Hecken während der Blütezeit zusammen mit anderen Gartenpflanzen Nahrungsquelle für Bienen, Hummeln und viele andere Insekten.“

Erlaubt sind im Frühling und Sommer nur schonende Form- und Pflegeschnitte. Radikale Schnitte an Hecken und Sträuchern sind verboten – auch im eigenen Garten. Ausnahmen gelten für behördlich angeordnete oder zugelassene Maßnahmen, die nicht zu einer anderen Jahreszeit durchgeführt werden können und zum Beispiel für Bäume auf gärtnerisch genutzten Flächen und im Wald. Diese dürfen, wenn keine Tiere darin nisten oder besonders geschützte



Wer einen umfangreichen Heckenschnitt plant, sollte die Arbeiten bis Ende Februar erledigen. Ab 1. März gilt ein Fäll- und Schnittverbot.

Arten wie beispielsweise Fledermäuse vorhandene Baumhöhlen nutzen, entfernt oder zurückgeschnitten werden. Generell gilt: Wer einen Baum fällen oder ein Gehölz entfernen möchte, sollte sich vorher genau informieren, ob das erlaubt ist. Neben den natur- und artenschutzrechtlichen Verboten sind hier auch die Regelungen etwa bestehender kommunaler Baumschutzsatzungen oder von Bebauungsplänen zu beachten. Auskünfte hierzu erteilt die

jeweilige Stadt oder Gemeinde. Dies gilt auch und insbesondere für das Freimachen von Baugrundstücken, die im Lauf des Jahres bebaut werden sollen, damit es durch noch einzuholende Genehmigungen später nicht zu Verzögerungen beim Bau kommt. Weitere Infos zum Landschaftsschutz gibt es bei Verena Krause von der Unteren Naturschutzbehörde im Amt für Umweltschutz des Rhein-Kreises unter 02181/601-6848.

-ekG.

Grevenbroich. Die Stadtbetriebe sind auf die kalten Wintertage bestens vorbereitet. Das Salzlager im Bauhof Noithausen ist gut gefüllt.

In zwei definierten Stufen mit einer Gesamtlänge von 174 Kilometern werden die zu streuenden Straßen aufgeteilt. Die erste Streustufe mit einer Länge von 140 Kilometern umfasst Hauptverkehrsstraßen, Buslinien und Schulwege. In der zweiten Stufe, die 34 Kilometer umfasst, wird ebenfalls Salz aufgebracht.

Gehwege im Umfang von 1,50 Metern entlang der Grundstücke sind von den Eigentümern eis- und schneefrei zu halten. In Gebieten außerhalb der definierten Streustufen obliegt der Winterdienst den Anliegern.

Die Salzhalde der Stadtbetriebe ist derzeit mit rund 600 Tonnen Streusalz gefüllt, um den Bedarf während der Wintersaison zu decken. Drei Einsatzleiter sind in einem rollierenden Schichtsystem aktiv.

Ab Temperaturen unter fünf Grad Celsius führen sie zwischen 3 Uhr und 5 Uhr Kontrollfahrten durch, insbesondere auf als Gefährdungsstraßen bekannten Strecken. Sollte bei den Kontrollfahrten Glätte festgestellt werden, lösen die Einsatz-



Ein Blick in das Streusalz-Lager in Noithausen.

Foto: SGV.

leiter die Rufbereitschaft aus, die zeitgleich bis zu 25 Mitarbeiter umfasst.

Diese rücken mit Streu-Lkw aus, um vor Einsetzen des Berufsverkehrs die Straßen von Eis und Schnee zu befreien. Fußtruppen/Handstreuungen kommen zum Einsatz, um Gehwege, Fußwege und Radwege zu räumen. Ein neuer Streuwagen wurde in 2023 beschafft, und insgesamt stehen zwei große, zwei mittlere

sowie kleinere Streu- und Räumfahrzeuge zur Verfügung. Je nach Winterwetter variiert der Verbrauch an Streusalz zwischen 250 und 1.000 Tonnen pro Jahr, im Durchschnitt beträgt er 370 Tonnen.

Die Stadtbetriebe bleiben auch in dieser Wintersaison darauf fokussiert, die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und die Straßen der Stadt eis- und schneefrei zu halten.

-ekG.

Das Kokain steckte in der Chips-Tüte: Die Fahrt endete in der Justizvollzugsanstalt

Grevenbroich. Einen 32 Jahre alten Autofahrer konnten Polizeibeamte am Mittwoch gegen 13 Uhr an der Raststätte Vierwinden vorläufig festnehmen. Der wohnsitzlose Mann wurde von der Staatsanwaltschaft Düsseldorf gleich mit zwei Haftbefehlen wegen Rauschgift-handel gesucht. In seinem schwarzen BMW

fanden die Beamten in einer Chips-Verpackung verborgen circa 70 Gramm Kokain sowie einen Joint und stellten das Rauschgift sicher. Ein Drogenvortest zeigte an, dass der 32-Jährige vor Fahrtantritt offenbar gleich mehrere der verbotenen Substanzen konsumiert hatte. Einen Führerschein besaß der Auto-

fahrer ebenfalls nicht mehr. Der Mann muss nun aus dem vorangegangenen Verfahren noch eine Freiheitsstrafe von rund drei Jahren absitzen und sich zudem in den nächsten Monaten in einem neuen Verfahren verantworten. Nach Abschluss der Maßnahmen wurde er in eine Justizvollzugsanstalt überstellt.



Ines Willner, Leiterin des Amtes für Umweltschutz, macht darauf aufmerksam, dass zudem beim Fällen alter Bäume eine vorherige Artenschutzprüfung notwendig sein kann. „Damit sollen die Fortpflanzungs- und Ruhestätten von besonders geschützten Arten erhalten und vermieden werden, dass Tiere verletzt oder getötet werden“, erklärt Willner.

Fotos: RKN.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

**Bezirksregierung Düsseldorf
Flurbereinigungsbehörde**
-Dezernat 33-

Mönchengladbach, 18.12.2023
Dienstgebäude
41061 Mönchengladbach
Croonsallee 36 - 40
Tel.: 0211/475-9803
FAX: 0211/475-9791
E-Mail: Dezernat33@brd.nrw.de

Flurbereinigung Erftaue-Hombroich
Aktenzeichen: 33.7 12 02

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

Im Flurbereinigungsverfahren Erftaue-Hombroich werden hiermit gemäß § 32 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) die Ergebnisse der Wertermittlung wie folgt festgestellt:

1. Die Ergebnisse der Wertermittlung werden mit Ausnahme der unter Ziffer 2 genannten Änderungen so festgestellt, wie sie vom 09.10.2023 bis 24.11.2023 im Internet veröffentlicht und im Anhörungstermin in Einzelterminen vom 13.11.2023 bis 20.11.2023 im Martinusforum in Grevenbroich-Wevelinghoven erläutert worden sind.

2. Bei den nachstehend aufgeführten Flurstücken wurden die Wertermittlungsergebnisse nachträglich geändert:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Gesamt-Fläche (m²)	Teil-Fläche (m²)	Wertmerkmal	Klasse
Neukirchen	19	122	5188	1.485	Acker	von 3 auf 2
Neukirchen	19	183	1836	629	Acker	von 3 auf 2
Neukirchen	19	183	1836	66	Acker	von 3 auf 4
Neukirchen	19	182	2080	1.109	Acker	von 3 auf 2
Neukirchen	19	182	2080	655	Acker	von 3 auf 4
Neukirchen	19	11	7720	968	Acker	von 2 auf 3

Für vorstehende Flurstücke werden die Wertermittlungsergebnisse, wie sie in den geänderten Wertermittlungskarten dargestellt sind, festgestellt.

Die geänderten Wertermittlungsergebnisse sind den betroffenen Grundstückseigentümern durch Zusendung der Auszüge aus dem Bodenordnungsnachweis (vorläufiger Flurstücksnachweis Alter Bestand) bekanntgegeben worden.

Gründe

Die Feststellung der Wertermittlungsergebnisse gemäß § 32 FlurbG ist zulässig und gerechtfertigt.

Die Flurbereinigungsbehörde hat den Wert der Grundstücke jedes Teilnehmers im Verhältnis zu dem Wert aller Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes bestimmt (§ 27 FlurbG).

Die Nachweise über die Wertermittlungsergebnisse (insbesondere Wertermittlungskarte und Wertermittlungsrahmen) haben zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausliegen. Die Auslegung ist erfolgt durch Veröffentlichung im Internet. Die Wertermittlungsergebnisse sind den Beteiligten in einem Anhörungstermin erläutert worden und sie hatten Gelegenheit, Einwendungen zu erheben.

Es wurden keine Einwendungen vorgebracht. Anregungen von Teilnehmern haben zu geringfügigen Änderungen in Teilbereichen geführt.

Die geänderten Wertermittlungsergebnisse (Wertermittlungskarten) liegen zwei Wochen lang bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 33, Dienstgebäude Mönchengladbach, Croonsallee 36 - 40, 41061 Mönchengladbach (Zimmer Nr. 115), während der Dienststunden von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. Um Terminvereinbarung (Herr Niemöller, 0211-4759866) wird gebeten. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Verwaltungsaktes.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats

nach Bekanntgabe (öffentlicher Bekanntmachung) Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Dienstgebäude Mönchengladbach, Croonsallee 36-40, 41061 Mönchengladbach, zu erheben.

Der Widerspruch kann auch durch Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die elektronische Poststelle der Bezirksregierung Düsseldorf erhoben werden. Die E-Mail-Adresse lautet: poststelle@brd.sec.nrw.de.

Der Widerspruch kann auch durch De-Mail in der Sendervariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem de-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: poststelle@brd-nrw.de-mail.de.

Hinweis:

Weitere Hinweise zur Widerspruchserhebung in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage der Bezirksregierung Düsseldorf (www.brd.nrw.de) unter „Kontakt“.

LS

Im Auftrag
gezeichnet
Markus Tönnissen

Hinweis:

Diese öffentliche Bekanntmachung finden Sie auch auf der Internetseite der Bezirksregierung Düsseldorf (www.brd.nrw.de) unter der Rubrik „Über uns“/„Bekanntmachungen der Bezirksregierung Düsseldorf“.

Information zur Durchführung von Baugrunduntersuchungen an Masten der Westnetz GmbH Höchstspannungsfreileitung Pkt. Allrath - Pkt. Frimmersdorf

Als Vorarbeit für einen geplanten Tausch von Leiterseilen auf der Höchstspannungsfreileitung Pkt. Allrath - Pkt. Frimmersdorf, Bauleitnummer (Bl.) 4535, müssen die Bestandsfundamente statisch überprüft werden.

Ab voraussichtlich der KW 05/2024 wird die Firma „Cteam Consulting & Anlagenbau GmbH“, bzw. die durch diese beauftragte Bohrfirma „Buchholz und Partner GmbH“, an den zu überprüfenden Maststandorten Bohrungen durchführen. Diese Baugrunduntersuchungen sind für die weitere Planung unbedingt notwendig und geben Aufschluss über die Bodenverhältnisse und die Tragfähigkeit des Bodens, um mit diesen Daten die Statik der Bestandsmaste zu überrechnen.

Da keine belastbaren Dokumente zu den Bestandsfundamenten existieren, ist zeitgleich eine Fundamentsuchschachtung an den Maststandorten notwendig. Dabei wird das Fundament des Mastes an einem Eckstiel durch einen Bagger freigelegt. Das Erdmaterial wird unmittelbar nach Begutachtung und Dokumentation des Fundamentes wieder verfüllt.

Die Arbeiten dauern in der Regel nur wenige Stunden pro Standort und sind voraussichtlich bis Ende März 2024 abgeschlossen.

Betroffen von den Bohrungen und Schachtungen sind folgende Flurstücke:

Gemarkung Allrath,
Flur 4, Flurstücke 7, 10, 343

Gemarkung Frimmersdorf,
Flur 2, Flurstücke 168, 219, 221, 243
Flur 9, Flurstücke 47, 106, 115, 596

Als Zuwegung dorthin werden folgende Flurstücke genutzt:

Gemarkung Allrath,
Flur 4, Flurstücke 72, 73, 74, 232

Gemarkung Frimmersdorf,
Flur 2, Flurstücke 168, 219, 221, 243, 310, 315, 755, 763, 765
Flur 9, Flurstücke 21, 29, 32, 41, 52, 56, 107

Gemarkung Neurath,
Flur 5, Flurstücke 80, 81, 82, 86, 86, 758, 759, 775, 794

Für die Baugrunduntersuchungen ist es erforderlich die Grundstücke sowie land- und forstwirtschaftliche Wege zu begehen bzw. zu befahren, um an die geplanten Maststandorte zu gelangen. Darüber hinaus kann es erforderlich sein, Flächen vorübergehend zu nutzen, z.B. um erforderliche Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien abzustellen sowie an- und abzutransportieren. Die Bohrung selbst findet bis zu einer Bohrtiefe von 8 Metern statt. Das entstandene Bohrloch hat einen Durchmesser von etwa 60 Millimetern und wird nach Beendigung der Arbeiten wieder mit Bohrgut bzw. Quellton verfüllt.

Die Berechtigung zur Durchführung solcher Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Abs. 1 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG). Es wird sichergestellt, dass die Anfahrt zum Bohrpunkt über den kürzesten Weg mit den geringsten Beeinträchtigungen und Auswirkungen erfolgt. Bei der Betretung der jeweiligen Flurstücke wird sehr sorgsam vorgegangen. Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu Flurschäden kommen, werden diese im Nachgang reguliert.

Kontakt:
Herr Steffen Meskes, Cteam Consulting & Anlagenbau GmbH
steffen.meskes@cteam.de
02241 - 975 77 67

Impressum

Die „Rathauszeitung“ erscheint im Erft-Kurier - Der Lokal Anzeiger für Grevenbroich - als amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Grevenbroich.

Reklamationen zur Zustellung des Erft-Kuriers sind nicht an die Stadt Grevenbroich zu richten. Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Impressum des Erft-Kuriers.

Verteilung:
V.i.S.d.P.:
Redaktion:

Kostenlos mit dem Erft-Kurier
Stadt Grevenbroich, Der Bürgermeister
Ira Leifgen
Tel. 02181/608-256,
Fax 02181/608-8256
Ira.Leifgen@grevenbroich.de
Altes Rathaus, Am Markt 1
41515 Grevenbroich

Grevenbroich. Das nächste Treffen der Diabetesgruppe für Grevenbroich, Jüchen und Rommerskirchen findet am Dienstag von 19 bis 21 Uhr im

Auerbachhaus auf der Stadtparkinsel statt.
Dr. med. Michael Stammen, Facharzt für innere Medizin und Experte für Diabetologie

Die Diabetes-Selbsthilfe trifft sich

aus Elsen, steht an dem Abend der Selbsthilfegruppe für Infor-

mationen und Fragen rund um das aktuelle Thema „Medika-

mente zum Abnehmen“ zur Verfügung.

Die Teilnahme ist für alle Interessierte kostenlos. Weitere Infos erhalten alle interessierten Bürger auch Grevenbroich, Jüchen und

Rommerskirchen von Oswald Gröger (02181/49 92 03, groeger.oswald@gmail.com) oder von Dominik Schülgen (Telefon 02181/6 58 90 13).

Über 3.000 Teppiche im Wert von mehreren Millionen Euro

Der große TEPPICH-TOTAL-AUSVERKAUF

Über 3.000 Teppiche im Wert von mehreren Millionen Euro

BIS ZU

70%

REDUZIERT

NUR FÜR KURZE ZEIT! Wenn weg dann weg!

Unbedingt mitbringen und vorlegen!

RÄUMUNGS-SCHECK*

Verrechnen Sie gegen diesen Scheck

- einhundert -

Betrag in Buchstaben

Alle Leser dieser Zeitung

Empfänger

Berud Kasmann

Vertriebsleiter Schaffrath

Betrag: Euro, Cent

100,-

EUR

NUR FÜR KURZE ZEIT!

7710000267

* Gültig bis 10.02.2024. Nur ein Räumungsscheck pro Person / Kauf. Ab einem Warenwert von 1.000,- Euro. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Nicht übertragbar auf bereits getätigte Käufe, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen unseres Hauses. Nur gültig für im Haus gekennzeichnete Abverkaufsware.

Friedhelm Schaffrath GmbH & Co.KG, Aachener Straße 90, 40223 Düsseldorf

M'GLADBACH Theodor-Heuss-Str. 99

DÜSSELDORF Aachener Straße 90

KREFELD Niedieckstr. 7

HEINSBERG Siemensstr. 11

SCHAFFRATH

Das Wetter für die nächsten drei Tage

wird Ihnen präsentiert von:

Sonderposten im Lagerverkauf! Ständig 100 NEUE und GEPRÜFTE GEBRAUCHTE mit Garantie vorrätig

• Reparaturservice • Abrechnung mit den Krankenkassen

0800 - 207 79 99 Rufen Sie uns kostenlos an

Mobilität ohne Kompromisse www.elektromobil.nrw

Bergheimer Str. 74 (hinter Aldi) 41515 Grevenbroich

JUNG · WILD · WIESEL

SIE WOLLEN HELFEN?

Erwerben Sie ein Unterstützerpaket oder spenden Sie auch gerne auf eins unserer Konten der GmbH, oder des e.V.

Weitere Infos: shop.handball-dormagen.de

Schneller. Mehr. Wissen.
www.erft-kurier.de

Heiße Phase für „Karneval total“ hat jetzt begonnen“

Nur noch 4 Wochen, dann geht das bunteste Zelt im Rhein-Kreis am Karnevalsfreitag (9. Februar) wieder an der Start: Die Jecken der Stadt und aus dem Umland feiern gemeinsam mit dem BV Wevelinghoven „Karneval Total“.

Wevelinghoven. Vor acht Jahren wurden in Wevelinghoven im Keller des damaligen Vorsitzenden Wolfgang Klasen die Weichen gestellt, man hat die Köpfe zusammen gesteckt, neue Ideen entwickelt, vieles verändert und umgebaut. Hilfe bei der Umsetzung holte man sich damals aus den eigenen Reihen: Dustin Thissen, zu dieser Zeit Spieler der ersten Mannschaft im Verein, bot seine Hilfe an und dadurch war der Weg nicht weit zu einer Zusammenarbeit zwischen Verein und seiner Eventagentur.

Das Ergebnis kann sich auch acht Jahre später sehen lassen: Jahr für Jahr ein ausverkauftes Zelt und heute ist man mit 1.800 erwarteten Gästen die bunteste Karnevalsparty im gesamten Umland.

„Im vergangenen Jahr waren es 1.700 Menschen, die mit uns gefeiert und das Zelt zum Beben gebracht haben“, sagt Erolt Möller, Vorsitzender der Wevelinghovener Fußballer. Hier treffe sich Jung und Alt, um gemeinsam ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Egal, ob zu Klassikern von den „Black Föös“, den neuesten Hits von „Kasalla“ oder den „Höhnern“, feiern und tanzen die Gäste des BV Wevelinghoven. Fest verpflichtet ist auch wieder DJ Marc Pesch, der bekanntlich genau weiß, wie er die Stimmung im Wevelinghovener Festzelt von Anfang bis Ende hochhält. „Knapp 850 Karten sind bereits verkauft und wir gehen davon aus, dass die Veranstaltung wie in den letzten Jahren am Ende völlig ausverkauft sein wird“, zeigt sich Dustin Thissen überzeugt. Der Einlass beginnt um 19.11 Uhr und „bisher haben wir nie eine Abendkasse benötigt“, so Vize-Vorsitzender Matthias Kremer. Natürlich gibts es auch wie in den Vorjahren eine großen Kostümwettbewerb für Einzel



Erolt Möller führt den BV Wevelinghoven, der seit vielen Jahren „Karneval total“ veranstaltet.

und Gruppenkostüme. Alle Infos zu den Preisen und auch den Unterstützern der Veranstaltung finden sich in den kommenden Wochen bis zur Veranstaltung auf der „facebook“-Seite von „Karneval Total“ (<https://www.facebook.com/Wevelinghoven-KarnevalTotal>). Kremers Aufruf an alle lautet also: „Sichert euch rechtzeitig eure Eintrittskarten unter bv-w.de/tickets, sonst könnte es zu spät sein.“

Wir gratulieren dem

Bräutpaar der Woche

Lars und Samira Hillebrecht (geborene Heister) lernten sich im Internet kennen. Den Heiratsantrag gab es am ersten gemeinsam erwarderten Gipfelkreuz in Südtirol. Im verflixten siebten Jahr gaben sie sich nun ihr Ja-Wort.

Traumhochzeit gehabt? Wir sorgen für Traumurlaube! Und das nicht nur für flitternde Paare.

TUI ReiseCenter

So geht Urlaub. Reisebüro Offergeld, Kölner Str. 50 41515 Grevenbroich, Tel. 0 21 81 / 8 19 80

Volkshochschule Grevenbroich

2024

Frühling/Sommer

Familien- und Ahnenforschung * **Gesellschaft** * Vom Nordkap bis nach Portugal * **Recht und Verbraucherberatung** * Strom erzeugen mit Photovoltaik * Balkonkraftwerke und Solar * Praxiswissen für Vereinsvorstände * **Politik und Geschichte** * Starke Frauen * Theaterspielen * Töpfern am Nachmittag * **Kulturelle Bildung** * Action painting * Zeichnen * Nähen für Anfänger * Töpfer-Café * Babysachen nähen * **Gesangstraining** * Keramik in der bildhauerischen Gestaltung * **Musik** * Ukulele * **Gesundheit** * Meditation und Achtsamkeit * Qi Gong * Faszien-Yoga * Nordic Walking * **Sport** * Laufen * Hoop Dance * Persönlichkeitsentwicklung * Ziele erreichen * Urlaub für einen Tag * Yin Yoga für den Rücken * **Kochen und Backen** * Aus der Welt der Currys * Backen an Karneval * Das große Osterbacken * **Sprachen** * Arabisch für Anfänger * Englisch für Anfänger * Polnisch * Spanisch Konversation * **Digitales** * PC Aufbaukurs * Word- Grundlagen * Fotografie * iPhone-Start * **Junge VHS** * Selbstbehauptung und -verteidigung * Politische Schnitzeljagd * Kreativzeit zu zweit * **Eltern-Kind-Angebote** * **Exkursionen** * Kräuterwanderungen * **Jüchen** * und viele weitere Angebote!

SCAN ME

Jetzt anmelden!

vhs-grevenbroich.de 02181- 608 235